

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 269.

Montag, den 26. September.

1842.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Miethveränderungsanzeigen für den Termin Michaelis d. J. sowohl wegen einheimischer, als wegen der Miethvermietungen, oder dasern dergleichen nicht vorgefallen, dießfallige Vacatscheine zu Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Leipzig, am 20. September 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Miethen zu dem städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Michaelismesse bis spätestens

Mittwochs den 28. September d. J.

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnis, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, am 20. September 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Bekanntmachung.

Von den Mehlvorräthen der hiesigen Stadt soll eine bedeutende Quantität Roggenmehl an den Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige werden daher hierdurch geladen:

Montags den 3. October d. J. Vormittags 10 Uhr

im hiesigen Magazinhaus in der Magazingasse allhier zu erscheinen und daselbst ihre Gebote zu thun, wobei noch bemerkt wird, daß das Mehl in einzelnen Partien von zehn Centnern zum Verkaufe gebracht werden wird.

Leipzig, den 24. September 1842.

Die Markt-Deputation des Rathes der Stadt Leipzig.

Mittheilungen aus den Verhandlungen des Kunst- und Gewerbevereins.

Nach Ablauf der Sommerferien des Vereins eröffnete Hr. Griefing die erste Versammlung am 13. September mit passender Anrede, und sprach hierin für den Verein seine Wünsche und Erwartungen aus, worauf Hr. Bieweg jun. mehrere von ihm gefertigte Korbmacherarbeiten vorzeigte, als: eine Tragere, einen Papierkorb in arabischer Form, einen Blumenkorb mit Zinkeinsatz und einen Blumentisch. Neben gefälligen Formen dieser Gegenstände bewunderte man im Allgemeinen auch die Fortschritte, welche zur Zeit in diesem Fache überhaupt gemacht worden sind.

Als Probe seiner Leistungen zeigte Hr. Häuser, welcher sich jüngst als Kunstschmied hier etablirt hat, eine kunstvoll gefertigte seidene Quaste vor, welche zu verschiedenen Zwecken zu verwenden ist. Geschmack und Geschicklichkeit des Verfertigers ließen sich hierbei keineswegs verkennen. Dasselbe läßt sich auch mit Recht von einer durch Hr. Leiner vorgezeigten Plätschstickerei sagen, welche Madame Sophie Liebherr zur Ansicht zu überlassen die Güte hatte.

Nach Vorlage verschiedener Mineralien, so wie einiger an-

derer Gegenstände, welche Letztere der neuliche Brand in Dschag in veränderter Gestalt übrig gelassen hatte, spricht sich ein anwesender Gast über den Nutzen der Dampfmaschinen im Allgemeinen, so wie über die Rentabilität derselben insbesondere aus. Wenn nun die vom Hrn. Vortragenden bemerkten Vortheile wirklich zu erzielen sind? — (wogegen sich denn doch mehrere Zweifel erheben wollten) so dürfte man wohl in Kurzem der Errichtung mehrerer dergleichen Etablissements entgegen sehen.

Hierauf erwähnte Ref. dieser Mittheilungen des Umstandes, daß das 1. Heft einer neuen Zeitschrift unter dem Titel: Gewerberechtliche Mittheilungen für Deutschland, herausgegeben vom Adv. Heinr. Graichen, Leipzig bei A. F. Böhme, nunmehr erschienen sei; es enthalte:

I. die Leipziger Kramerordnung mit den bezüglichen späteren, gesetzlichen oder statutarischen Bestimmungen zusammengestellt, nebst einer Einleitung über das Verhältniß der Kramerordnung zu den Anforderungen der Gegenwart und zu den Bedürfnissen des Handwerksstandes.

II. Die Behandlung der Frage: Können in Leipzig alle Fabrikate und Manufacte von dem Selbstverfertiger derselben

frei und ungehindert verkauft werden, oder steht der dässigen Kramerinnung ein Verbiethungsrecht dagegen zu?

Schon die erwähnte Einleitung mit den dabei angebrachten Bemerkungen müsse das Interesse fast aller Gewerbetreibenden erregen und verdiene deshalb alle Beachtung.

In der Versammlung vom 20. September wurden durch den Dirigenten mehrere Kunstfachen aus der Handlung des Hrn. Phil. Bag vorgelegt; dieselben bestanden in zwei Lichtschirmen mit nachgegrahmter Lithophanie, der eine farbige, welches bei Porzellanlithophanien bisher nicht gefunden wurde. Nach ungefährer Angabe der Bestandtheile der hierzu verwendeten Masse dürften diese Gegenstände auch dem Zerbrechen nicht so leicht als Letzgenannte unterworfen sein. Das farbige Exemplar fand wegen seiner gelungenen Ausführung besondern Beifall. Ein Eierkocher, worin mittelst ein wenig Spiritus Eier in wenigen Minuten gekocht oder gebacken werden können. Ein natürliches Gänseei als Nabetui, in zwei Hälften aufzuklappen, blau mit Goldstreifen umzogen, mit Spiegel, Nadelkissen und mehreren Abtheilungen versehen. Gegenstände aus der Kunst-Eisengießerei des Hrn. Alb. Neves aus Berlin (zur Zeit in Leipzig bei Hrn. Phil. Bag, Reichsstraße, Kochs Hof): Ein paar Leuchter, Blumenkinder vorstellend, die Statue Friedrichs II. en miniature, ein Bettrenner als Federwischer, und ein dergl. als Briefbeschwerer. An den letzterwähnten Gegenständen, welche Kunstfönn und guten Geschmack bethätigten, bemerkte man mit vielem Interesse, daß sie nicht wie gewöhnlich, mit Lackgrün, welches die feinen Nuancen des Kunstgusses verwischt, sondern mit einem **neu erfundenen feuerfesten Grün** überzogen waren; eine Verbesserung, welche ihrem Erfinder, Hrn. Neves, vielfachen Absatz verschaffen dürfte.

Als alterthümliche Merkwürdigkeit zeigte Hr. Dr. Gust. Zahn einen Kalender in Holzschnitt vor, welcher für mehrere Jahre brauchbar gewesen. Derselbe stammte, wie aus Nebenumständen hervorging, höchst wahrscheinlich aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, sein Verfasser war, wie zu ersehen, der Magister Johannes de Gamundia, welcher sich zu seiner Zeit um Astronomie und Mathematik sehr verdient gemacht hat. Der Hr. Vorzeigende, nachdem er hierüber mehrere interessante Erläuterungen, so wie mehrere geschichtliche Data von dessen Verfasser gegeben, legte nun noch einen Kalendern spätern Ursprungs, sodann ein von ihm selbst gefertigtes Calendarium für 110 Jahre brauchbar vor, worauf derselbe in einem belehrenden Vortrage nachwies, wie man sicher bestimmen könne, auf welchen Wochentag ein gewisses Datum eines angegebenen Jahres gefallen sei. Es ist dieß jedenfalls von Nutzen, da Fälle, wo es zu wissen nöthig ist, im öffentlichen Leben jedenfalls vielfach vorkommen. Diesem wurden mehrere Bemerkungen über das Datum des Ostersonntags, so wie über die Schaltjahre angeschlossen.

Vom Dirigenten wurde auf eine im allgem. Anz. d. Deutschen Nr. 238 besprochene Erfindung aufmerksam gemacht, nämlich die Fertigung von Stöpseln, welche aus feineren Stoffen bestehen, mit Federharz verbunden und überzogen sind. Hr. Wartig erwähnt, daß er bereits früher auf ähnliche Art Versuche gemacht und Papier dazu verwen-

det habe; auch diese Art Stöpsel haben gute Dienste geleistet, nur müsse dergleichen Fabrication, wenn sie rentiren solle, im Großen betrieben werden können.

Auch Zeitgemähes.

(Eingefendet.)

Leipzigs äußere Vorstädte sind, so viel als den Einsender dieses bekannt, mit Ausnahme der Nachwächter, gänzlich der Polizeiwache des Nachts entzogen, aus welchen Gründen? demselben unbekannt. Wäre es daher bei dem immer mehr überhandnehmenden Brandunglück nicht sehr wünschenswerth, wenn die Herren Gardisten der verschiedenen Compagnien, welche in den äußern Vorstädten wohnen, von dem Dienste der innern Stadt befreit und dagegen einige Wachstuben in den äußern Vorstädten eingerichtet würden, von wo aus sie in gewissen Zwischenräumen Patrouillen machten? Allerdings wird Mancher einwenden: das ist von der kleinen Anzahl Communalgardisten zu viel verlangt; allein gewiß jeder Bewohner der äußern Vorstadt wird sich dieser, etwa aller 4 bis 5 Wochen wiederkehrenden Wache willig unterziehen, da doch er sowohl als seine Angehörigen sich ruhig schlafen legen können, indem über ihr Eigenthum gewacht wird. Die Wache wäre im Winter von Abends 9 bis früh 4 Uhr und im Sommer von Abends 10 bis früh 1 oder 2 Uhr zu beziehen. Es sind nicht mehr als höchstens täglich 6 bis 8 Mann in jedem Viertel nöthig und hiernach die Anzahl der vorhandenen Communalgardisten einzutheilen. In jedem Viertel wäre ein sogenannter Viertels- oder Wachmeister einzusetzen, welcher die Bestellung der Wache übernimmt, und wer durch Geschäfte abgehalten ist, die Wache zu beziehen, muß etwas Bestimmtes zahlen, wofür der Viertels- oder Wachmeister einen Lohnmann stellt, oder der Nichterscheinende selbst einen Mann an seine Stelle schickt. Die Communalgardisten müßten in Dienstkleidung mit Mütze, die übrige Wachmannschaft mit Säbel versehen sein. Auch ist es nicht nöthig daß jeder zum Wachdienst Beordnete sich einen Säbel anschafft, sondern auf jeder Wachstube die nöthige Anzahl vorhanden wäre. Die hierzu nöthige Anzahl Säbel sind gewiß noch von den aufgehobenen Stadt- und Polizeisoldaten vorhanden, und verursacht sonach auch keine Kosten.

Einige frühere große Waldbrände.

Die drei Jahre 1473, 74 und 75 zeichneten sich wiederum durch große Trockenheit aus und Bangen und Grauen befiel Jedermann, als der große böhmische Wald von selbst entbrannte; zehn Wochen lang wüthete das Feuer entsehl.

In den Jahren 1502, 40, 77 und 90 entzündeten sich abermals im Gebirge, in Folge großer Hitze die Wälder und brannten vier Wochen.

Am 26. Juni 1590 wurden die Wälder bei Grotendorf, Schwarzenberg und Eibenstock vom Brande teimgesucht, wobei viele Tausend Schragen Holz in Asche gelegt wurden. Der den Bärenstein zierende Wald wurde auch ein Raub der Flammen.

1616, 1637 und 1645 brannten bereits im April und Mai die churfürstlichen und böhmischen Wälder und wurden nur bei Breitenbrunn 1200 Schragen geschlagenes Holz in Asche



gelegt; erheblicher Schaden wurde auch im Schwarzwalde an- gerichtet. Im letztgenannten Jahre erwuchs hierdurch am 23. und 24. April zwei Hammerwerksbesitzern ein äußerst be- trächtlicher Schaden, denn auch sie verloren durch die Wald- brunst 1400 Schragen Holz.

Meteorologische Berichtigung.

In einer vor wenigen Tagen erschienenen Nummer des Tageblatts wurden Nachrichten über frühere Jahre, die durch große und anhaltende Trockenheit ausgezeichnet waren, mitge- theilt, und unter diesen auch die Jahre 1789 und 1790 ge- nannt *). Dieß stimmt jedoch, wenigstens was Leipzig be- trifft, mit meinen eignen sorgfältigen Beobachtungen und Aufzeichnungen nicht überein. Aus denselben geht nämlich hervor, daß es hier in Leipzig im Jahre 1789 am 2., 5., 7., 8., 10., 13., 14., 20., 21., 23., 24., 25., 26., 27., 28. und 29. Juni, am 1., 2., 7., 9., 11., 13 (Gewitter mit Schloßenwetter), 14., 18., 19., 24., 26., 27., 28., 29., 30. und 31. Juli, am 1., 2., 3., 4., 16., 22., 23. August u. s. w. geregnet hat. Im Jahre 1790 aber fiel an folgen- den Tagen mehr oder weniger starker Regen, nicht selten mit Sturm und Gewitter verbunden: am 4., 5., 6., 7., 18., 20., 23., 24., 27., 28., 29., 30. Juni, an den 10 ersten Tagen des Juli, am 12., 13., 14., hierauf wieder wäh- rend des Monats August.

*) Siehe darüber Götze's dipl. Geschichte von Dresden bei den ge- nannten Jahren.

Redacteur: **Dr. Gretschel.**

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

In dem ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomaspfortchen Nr. 156.

Schluß des Laubbüttenfestes.

Morgen Dienstag den 27. September Früh-Gottesdienst. Anfang um 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

Auction.

Künftigen Mittwoch den 28. September von Nachmittags 3 Uhr an soll eine Partie, zu einer Verlassenschaft gehöriger Mobiliar- gegenstände in den Thonbergs-Strassenhäusern Nr. 19, gegen sofortige Bezahlung an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Verzeichnisse der Auctionsgegenstände hängen am Hause Nr. 19, so wie in der Diemeckeschen Schenkewirthschaft Nr. 1, daselbst, aus.

Kreis-Amt Leipzig, am 24. September 1842.
Ferdinand August Kunad.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll, eingeklagter Schul- den halber, kommenden

29. October 1842

das, Frau **Johann Christianen Friederiken verw. Horn**, laut Zuschreibungsurkunde d. d. Kreisamt Leipzig den 20. März 1832 zugehörige, mit Nr. 24 28 bezeichnete Haus in den Königl. Thonbergs-Strassenhäusern bei Leipzig nebst Zubehörungen, welches auf 1175 Thlr. gewürdet wor- den ist, nach Maafgabe der Vorschrift der Erl. Proj. Ordn. ad Tit. 30 §. 15 sq. und des hohen Mandats vom 26. August 1732 subhastirt werden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden andurch geladen, vor der 12. Mittagsstunde des gedachten Tages an Kreisamts- stelle allhier zu erscheinen, sich gehörig anzugeben, und, wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr geschlagen haben wird,

15. bis 22. und am 24. Juli, dann am 1., 4., 5., 7., 9., 11., 14., 17., 19., 22., 27 und 28. August. Hieraus ist klar, wie wenig diese beiden Jahre mit dem laufenden Jahre verglichen zu werden geeignet sind. **Dr. C. A. Ws.**

Witterungs-Beobachtungen vom 18. bis 24. September 1842.

(Thermometer frei im Schatten.)

Sept.	Barom. 6. 10°+R. Stunde.	Therm. nach R. Pariser Z. Lin.	Wind.	Witterung.	
18.	Morgens 8	27 8,7	+13,2	ONO.	trübe.
	Nachmittags 2	— 8,5	+19,4	OSO.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 8—	+14,8	OSO.	gestirnt.
19.	Morgens 8	— 8—	+13,3	OSO.	Wolken.
	Nachmittags 2	— 7,5	+19,5	OSO.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 7—	+15—	OSO.	bewölkt.
20.	Morgens 8	— 5—	+14—	SO	Sonnenschein
	Nachmittags 2	— 4,9	+16,4	SSW.	Wolken.
	Abends 10	— 4,8	+10—	W.	Regen.
21.	Morgens 8	— 4—	+9—	W.	Regen.
	Nachmittags 2	— 3,8	+10—	W.	Regen.
	Abends 10	— 3,8	+8—	W.	Regen, windig.
22.	Morgens 8	— 4,1	+9—	SSW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 4,6	+14,7	SO.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 4,3	+10—	SW.	gestirnt.
23.	Morgens 8	— 4,3	+8,4	NW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 4,6	+11,8	WSW.	bewölkt.
	Abends 10	— 4,6	+9—	SW.	Wolken.
24.	Morgens 8	— 4,8	+8—	SW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 4,9	+12,8	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 3—	+7,4	SW.	Wolken.

der Versteigerung des gedachten Grundstücks, so wie des Zu- schlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Die Beschaffenheit des feilgebotenen Grundstücks und der Betrag der darauf hastenden Abgaben, so wie die Verkaufs- bedingungen sind aus dem vor hiesiger Kreisamts- Expedition aushängenden Anschläge zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, am 31. Juli 1842.

Kunad.
quo abs.
Wehle.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 26. September: Einen Jux will er sich machen, Posse mit Gesang von Nestroy. Musik von A. Müller.



Bei dem gebesserten Wasserstande der Elbe eröffnen wir mit dem 27. dieses Monats wieder die regelmäßige Dampf- Schifffahrt nach und von Hamburg so- wohl für Passagiere, als Güter, und werden unsere Dampf- böte bis auf Weiteres:

107 Magdeburg	von Hamburg
Sonntag,	Sonntag,
Dienstag,	Mittwoch,
Donnerstag	Freitag

abgehen.

Außerdem wird wöchentlich ein Schlepptransport, sowohl von Magdeburg, als Hamburg, expedirt.

Magdeburg, den 20. September 1842.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Mag- deburger Dampfschiffahrts-Compagnie.

Holzappel.

Auskunft und Fahrbillets hier in Leipzig bei **Ferd. Zer- nan, Fürstenhaus, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage.**

Rammgarn = Spinnerei zu Leipzig.

Wir machen hiermit bekannt, das

- 1) gegen Einreichung des dritten Dividendenscheins vier Thaler Courant für jede Actie als Dividende aus dem Geschäftsjahre 1841 und
- 2) gegen Abgabe des betreffenden Zinsscheines die halbjährigen Interessen mit Zwei Thaler Courant für jede Actie

auf dem Comptoir in Pfaffendorf vom 30. d. M. an ausgezahlt werden. Leipzig, den 10. September 1842.

Directorium der Rammgarn = Spinnerei.
Gustav Moritz Claus, F. Hartmann,
d. 3. Vorsitzender. Vollziehender.

Die Schwimmanstalt

ist fortwährend von früh 6 bis Abends 7 Uhr geöffnet und ist der Oberschwimmmeister **März** stets anwesend.

Die Direction.
von **Corvin = Wiersbitzky.**

VI. Industrie = Ausstellung in der deutschen Buchhändlerbörse

ist täglich von früh 9 Uhr an bis Nachmittags 5 Uhr ununterbrochen geöffnet. Eintrittsgeld 2 1/2 Ngr. à Person.

Kunst- und Gewerbeverein. Allgemeine Versammlung in Saale der ersten Bürgerschule

Dienstag den 27. September Abends 7 Uhr.

Hiesige und auswärtige Mitglieder, so wie Freunde des Gewerbes überhaupt, werden hierzu ergebenst eingeladen.

So eben ist bei **J. B. Hirschfeld** in Leipzig erschienen:

Volks = Kalender für 1843.

Gr. auf Druckpapier 4 Gr., auf Schreibpapier 8 Gr.
mit 42 Holzschnitten.

Einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publicum mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage auf hiesigem Plage

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus Nr. 15,
ein Material-, Tabak- und Cigarrengeschäft unter der Firma:

Julius Friedrich Pohle

eröffnet habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird stets darauf gerichtet sein, durch gute Waare und prompte Bedienung das Vertrauen der mich Beehrenden zu verdienen.

Leipzig den 21. September 1842.

Julius Friedrich Pohle.

Meine Zwirn-, Garn- und Bandhandlung habe ich in die
Galle'sche Straße Nr. 8.

verlegt und bitte in meinem neuen Local mir das bisherige gütige Vertrauen zu schenken.
J. C. Richter.

* * Zur 22. K. S. Landes-Lotterie 5r Klasse, welche den 5. October zu ziehen anfängt, empfehle ich mich auch mit Kaufloosen, das ganze à 41 Thlr. Cour., halbe, Viertel und Achtel im Verhältniß, so wie ich mir zu bemerken erlaube, daß ich in den vorhergehenden 21 Lotterien die nachstehenden Gewinne in meiner Collection hatte.

4 mal . . . 100,000 =	2 mal . . . 50,000 Thlr.
1 mal . . . 12,00 =	2 mal . . . 10,000 =
3 mal . . . 5000 =	1 mal . . . 3000 =
1 mal . . . 2500 =	14 mal . . . 2000 =
1 mal . . . 1500 =	87 mal . . . 1000 =

J. C. Kleine,

Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 13/175.

Bekanntmachung.

Einem hochverehrten Publicum erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das italienische Geschäft des **Hrn. Crone**, sonst **Müller**, am Markte, in Herrn **Lehmanns** Hause Nr. 17/2, mit Activa und Passiva übernommen, und füge noch die ergebenste Bitte hinzu, auch mir das ehrenvolle Vertrauen, welches mein Vorgänger genossen, auf mich gütigst zu übertragen, wo ich es mir zur strengsten Pflicht machen werde, ein verehrtes Publicum aufs Aeckste und möglichst Billigste zu bedienen.

Mit größter Hochachtung unterzeichnet sich

J. D. E. Otto.

Anstalt für galvanische Vergoldung etc.

Die Unterzeichneten haben, nach erlangter Hoher Concession, auf hiesigem Plage eine Anstalt zum fabrikmäßigen Betriebe der Vergoldung, Versilberung :c. auf galvanischem Wege errichtet, und empfehlen dieselbe zu allen dahin einschlagenden Arbeiten, welche bei den entschiedenen Vortheilen dieser Methode weit vollkommener und billiger ausgeführt werden können, als bisher, und zwar sowohl an neuen, als an bereits in Gebrauch gewesenen Gegenständen. Die Annahme derselben findet sowohl statt im Locale der Anstalt (Nr. 4/796 am untern Park, Herrn **Ehmigs** Haus, 2. Etage) als auch im Gewölbe des Herrn **Pietro Del Vecchio** am Markte, woselbst, wie auch auf unserm Comptoir, Proben zur Ansicht niedergelegt sind.

Leipzig, den 24. September 1842.

Carl & Gustav Hartort.

Die naturtreuesten Portraits und Aufnahmen

werden in 3 bis 6 Secunden Sitzung à 2 1/2 bis 6 Thlr. Honorar für befriedigende Leistung täglich von 9 bis 3 Uhr, bei Regen im Zimmer von 10 bis 2 Uhr geliefert von

Serzberg & Sohn,

Reichels Garten, Colonnaden Nr. 9.

* * Briefe, Bittschreiben, Vorstellungen, Anzeigen und schriftliche Aufträge aller Art, auch in franz. und engl. Sprache, werden schnell gefertigt und correcte Abschriften besorgt im Adresscomptoir, Reichstr. Nr. 11, im Hofe.

Verkauf. Im hiesigen Rathsholzhofe sind größere Reißigbündel (sogenannte Wellen) à Stück 1 1/2 Ngr. zu verkaufen.

Bekanntmachung.

Meine geehrten Interessenten, welche den Messplatz bald verlassen, ersuche ich, noch vor ihrer Abreise ihre Gewinnlose dieser 5. Classe, so aus meiner Collection, bei mir einzucassiren. Die directe Auszahlung aller meiner Gewinne ohne Unterschied des Betrages geschieht täglich pr. Cassa (Zug um Zug).

Der concess. Collecteur

Moritz Meyer jun.,
in Leipzig, Brühl No. 24.

Verpachtung oder Verkauf. Eine Scheinwirthschaft in der inneren Vorstadt ist zu verpachten oder auch das Haus, worin solche sich befindet, zu verkaufen durch den
Gerichtsdirector **Wfotenbauer.**

Pferde = Verkauf.

Ein großer Transport russische und polnische Reit- und Wagenpferde stehen zum Verkauf auf Schimmels Gut.

Cacaomasse und Chocolate

aus der rühmlichst bekannten Dampf-Chocoladenfabrik des Herrn **C. Weigel**, sonst in Schleußig, ist fortwährend bei mir in stets reicher Waare zu haben.

Friedr. Kayser,
Nicolaikirchhof Nr. 47.

Frisk angekommen
echte Dresdner Malzbonbons und Malzsyrop

empfehlen
Robert Schmidt,
Dresdner Str., dem neuen Vorhause gegenüber.

Beachtungswerth.

Zu verkaufen ist ein junger schwarzer B. H. Hund, echt reine englische Race; selbiger ist auch von der Laune befreit:
Brühl Nr. 52/488, 4te Etage.

Glas- oder Sandpapier

empfehlen billigst **Ludw. Hartmann**, Markt, 10te Budenreihe vom Rathhause herein.

Dre **echte Düsseldorfser Senf** ist frisch angekommen und zu haben in der weißen Taube.

Hühneraugenfeilen,

sehr zweckmäßig für Leichdornen, empfiehlt **L. Hartmann**, Markt, 10te Budenreihe vom Rathhause herein.

Angefangene und fertige Tapissere-Stickereien nebst einem Lager von

Eisendraht - Waaren,

die mit Stickerei garnirt werden, empfiehlt in der mannichfaltigsten Auswahl

Sophie Liebherr,
Grimma'sche Str., Colonnaden, unweit dem Café français.

Ferdinand Frank aus Berlin

empfehlen eine Auswahl von fertigen und angefangenen Berliner Tapisserearbeiten
Reichstraße, Salzgäßchenecke Nr. 50/584.

Amerikan. Gummi - Schuhe

in bester Qualität. Erst. raf. gebleichte Schwämme, wie auch seine Waschschwämme, empfehlen

Rivinus & Heinichen.

Avignoner Rauhkarden

liegt ein Vöstchen zum billigen Verkauf in Commission bei
Bernh. Trinius & Co.

Französische 6drähtige Zwirne,

weiß, schwarz und couleurt, verkauft en gros zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Beipzig, den 23. September 1842.

S. J. Douffet,
Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

Franz. Gesichts-Masken

en gros

empfehlen zu den billigsten Preisen

Nic. Friedr. Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

Lampen und lackirte Waaren

empfehlen in bester Qualität zu den billigsten Preisen

Gebr. Friedländer a. Berlin,

im Gewölbe, Grimma'sche Straße Nr. 7/10.

Veloutirte Fenstervorsetzer

empfehlen zu Fabrikpreisen

Bruno Löfcher, Löwen-Apotheke, 1. Etage.

Echte Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren

in großer Auswahl, alle Waare, darunter Empresa und feinste Cuba, verkauft billigst

C. G. D. Fischer, Halle'sche Straße Nr. 2.

Berliner Goldleisten,

desgleichen Gardinenverzierungen in verschiedenen Mustern empfehlen billigst

S. Specht, Auerbach's Hof Nr. 53.

Steinkohlen - Kasten

empfehlen zu den billigsten Preisen

Bruno Löfcher, Löwen-Apotheke, 1. Etage.

Eduard Runke, Bürstenmacher aus Altenburg, empfiehlt sich diese Messe mit allen Sorten Bürsten und Pinseln. Sein Stand ist auf dem Thomaskirchhofe.

Die
Lackir- und Metallwaaren-Fabrik
 von
Rau & Comp. aus Göppingen
 im Königreiche Württemberg

liefert in den modernsten Façons, ganz neuen und geschmackvollen Verzierungen und Malereien Kaffee- und Theebretter, Präsentirteller, Brot- und Obstkörbe, Zuckerküchen, Theekessel, Uhrenständer, Lampen, Laternen, Leuchter, Tischverteller, Rauchtobaksmagazine und Dosen, Cigarrenbüchsen, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Spuckkästen u. zu den billigsten Preisen, und bemerkt noch besonders, daß ihr gegenwärtiges Meslocal sich in der **Hainstraße, Hotel de Vologne, 2 Treppen hoch** befindet.

August Schlegel,
Grimma'sche Strasse No. 15, Fürstenhaus, neben
den Colonnaden,

empfiehlt für diese Messe sein in allen Modeartikeln reichhaltiges und ganz neu sortirtes Ausschnitt- und Modewaarenlager. In Artikeln für Damen, vorzüglich die neuesten Stoffe zu Mänteln, als: Flanelle, Pondichery, Tibets und dergl.; Kleiderstoffe, für Gesellschaft und für das Haus; endlich eine große Auswahl Echarpen, Tücher in Wolle, Seide, Halbseide, Chenille und andern Stoffen. Für Herren findet sich ein ebenfalls ganz neues und reichhaltiges Lager von Westen in Wolle, Cachemir, Sammet, Seide, Halbseide, auch eine schöne Auswahl von Herrenhalstüchern, Cohras und Schlipsen vor.

Stahlfedern en gros.

Henry Kendall aus Birmingham

empfiehlt sein Lager der vorzüglichsten Stahlfedern
 in Kästchen pr. Gros von 5 Ngr. bis 2 Thlr.,
 auf Karten = = = 8 = — 3½ =

Commissionair

C. Louis Thorschmidt,
 Hainstraße Nr. 4.

Königlich Preussische
venetianischer Gläser u.
 aus **Schönebeck**



patentirte Fabrik
venetianisch. Mille-Fiori
 bei **Magdeburg.**



Bei ihrem ersten Besuche auf hiesigem Plage empfiehlt sich die Fabrik mit ihren neuen Fabrikaten sowohl in venetianischen Patentgläsern sauberster Arbeit, als auch in venetianischen Mille-Fiori, einer eigenthümlichen zu Bijouterie-Gegenständen gearbeiteten Blumen-Resail Glascomposition. Das Lager ist Grimma'sche Straße Nr. 10/608, 2. Etage.

W. E. Fuss.



C. F. de Laigles a. Hamburg,
in Leipzig am Brühl No. 66,
direct von

London

kommend,
Neueste Bijouterie

aus
England, Frankreich u. Deutschland
nebst

Juwelen und engl. Uhren.

Einkauf von Juwelen, Perlen und
farbigen Steinen.

Für Damen empfiehlt

G. Lottner, Schnürleiberfabrikant aus Berlin,
in größter Auswahl diese Messe vorzüglich gut sitzend alle nur
mögliche Arten Corsets, auch Stepp-Unterröcke, sehr schön:
Thomasgäßchen Nr. 11/111, erste Etage.

Isensee et Claude

aus
Paris und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 10 608, 1 Stock,
neben der Löwenapotheke, empfehlen ihr
Lager franz. Galanterie- und kurzer Waaren
in neuester und geschmackvoller Auswahl.

S. S. Leser

aus **Paris und Frankfurt a. M.**

En gros Lager von Pariser Galanterie-,
kurzen und optischen Waaren, Horn-
knöpfen, Pendules in Bronze, Porzellan,
Palissander und Alabaster.

Zur Messe in Leipzig: **Grimm. Strasse No. 3/5,**
dem Naschmarkte gegenüber.

Mit ausgezeichnet schönen

Kost- und Westen-Knöpfen,
Strick-, Gold-, Silber- und
Stahl-Perlen, Kaffee-Bretern,
lithographirt, couleurt und mit
Silberdruck,

so wie mit einem neu und vollständig assortirten Lager von
engl., franz., Herlobier, Solinger und Nürnberger
Galanterie- und kurzen Waaren
empfehle ich mich zu wohlfeilen Preisen.

Abraham Kämpfer,
Peterstraße Nr. 13/80.

Empfehlung. Unterzeichnete haben zur gegenwärtigen
hiesigen Messe ein vollständig completirtes Lager von besten
französischen Raubkarden im Hause der Herren **Gräfe**
& **Butter**, womit sie sich, so wie mit franz. Krapp, ihren
geehrten Abnehmern bestens empfehlen.

P. & T. Mistral aus St. Remy,
Stadt Rom Nr. 16.

Galvanisch versilberte und ver-
goldete Bronzearbeiten

im Duzend und im Einzelnen, bestehend in **Plata de menage**,
Cigarrenhaltern, Pfeifer- u. Salzgestellen, Schmuckhaltern, Zahn-
stocherträgern, Briefschwerern u. anderen vergoldeten Nipisch-
sachen bei **Ed. Leyskam**, Gürtelrsmstr.
Grimma'sche Straße, in der Bude Hrn. **Berner** grad. über.

Die Puppen-Fabrik

von

Henriette Türck,

Markt, 3. Budenreihe,

empfeilt ihr wohl assortirtes Lager geschmackvoll geklei-
deter Puppen zu den billigsten Preisen.

Anzeige für Damen.

Die gegenwärtige Leipziger Messe beziehe ich zum ersten Male
mit einem geschmackvollen Lager schön sitzender und der neuesten
Fagon englischer, Wiener und Pariser Corsets oder Schnür-
leiber mit und ohne Elasticität, wie auch Regligehäubchen,
Nachtjacken, Unterröcke, und bitte um geneigten Zuspruch.
Mein Stand ist den Café Français gegenüber, in der Puz-
macherreihe.

Schnürleib-Fabrik von **M. Treudler** aus Berlin.

Das Berliner Magazin fertiger
Herren-Anzüge von M. Goldstein
aus Berlin,

früher Halle'sche Straße Nr. 8, jetzt

Thomasgäßchen Nr. 6, erste Etage,

offerirt dem geehrten Publicum ein sehr reichhaltiges Lager
fertiger Kleidungsstücke zu den bereits bekannten billi-
gen Preisen, als: Sack-Paletots von 6 bis 20 Thlr.
Bestehende Paletots in verschiedenen Qualitäten
von 6 - 20 Thlr.

Tuch-Mäntel, Tuch-Überröcke zu sehr billigen Preisen.

Beinkleider in Tuch und Buckskin von 2 1/2 - 7 Thlr.

Macintoshe, echt engl., von 6 10 Thlr.

Westen in allen nur möglichen Stoffen zu sehr billi-
gen Preisen.

Schlaf- und Hausröcke in großer Auswahl von 1 1/2
bis 10 Thlr.

NB. Eine Partie Damen-Blousen, gut wattirt,
soll n, um damit zu räumen, unter dem Kosten-Preise
verkauft werden.

C. G. Schwarzenberg,

Lackirwaarenfabrikant aus Berlin,

bezieht auch diese Messe wieder mit einem reich assortirten La-
ger von Lackirwaaren eigener Fabrik, als: Kaffeebreter mit und
ohne chinesische Malerei in allen Façons, Spucknapfe, Leuchter
und Lampen in allen Größen, für deren Güte er garantiert,
sehr gute Lampendochte, Haus- und Gartensprizen, sehr zweck-
dienlich, und mehrere andere Gegenstände. Bei reeller Bedie-
nung verspricht er die billigsten Preise. Sein Stand ist auf
dem Markte in der 8. Budenreihe, dem Rathhause schräg über.

Elegante und billige Messgegenstände, welche sich vorzugsweise zu Messgeschenken eignen.

Folgende höchst elegante, nach dem neuesten Geschmacke gearbeitete Gold- und Silberwaaren sollen besonderer Umstände halber zu folgenden beispiellos billigen Preisen ausverkauft werden, als: goldene Herren- und Damenfingeringe 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Herren- und Damenringe mit Granaten und Perlen 15 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., das Neueste in Herren-Tuchnadeln 15 Ngr. bis 2 Thlr., Broches mit vielen Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Ohrgehänge, groß und reich an Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Colliers 1 Thlr. bis 2 Thlr., und noch manches Andere zu unglaublich billigen Preisen. Verkaufsort Reichstraße Nr. 11/543, 3te Etage, Kochs Hofe schräg über.

D. F. Zingg,

Uhrenfabrikant aus La Chaux de fonds
in der Schweiz,

bezieht diese Messe mit einem hübschen Sortiment Uhren und empfiehlt sich bestens. Sein Lager befindet sich Reichstraße, Plazmanns Haus, Nr. 1/589, 2te Etage.

Das Lager von englischem Hammer-Dämpfer- cloth und Futterzeugen

für Instrumentmacher
ist bei **J. F. T. Heicke** aus Hamburg während der Messe Stieglitzens Hof Markt Nr. 172.

Die Dampf-Chocoladen-Fabrik

von **J. G. Mielke**

aus Frankfurt a. d. O.,
Raschmarkt vis à vis der Börse,
bezieht zum ersten Male die vierjährige Michaelismesse, und empfiehlt ihre nach den neuesten Erfahrungen fabricirten Chocoladen und Sanitätspaparate zu den billigsten Preisen.

Das Mahagony-Holz- und Fournier-Lager

von
J. F. T. Heicke aus Hamburg,
während der Messe Stieglitzens Hof, am Markte,
Nr. 172,

empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager Mahagony, Jacaranda, Zebra und allen anderen Arten überseeischen Hölzern in Bohlen und Fournieren, so wie auch Stuhlrohr, Schellack und allen Arten Adern zu den billigsten Preisen.

Adolph Bähr.

Siderolith: (feinster Thonwaaren) Fabrikant aus Auffig a/S. in Böhmen, empfiehlt sein auf das reichhaltigste assortirtes Lager.

Stand: Kochs Hof, Reichstraße, 2 Bude links.

R. W. Hertz,

Hof-Juwelier aus Braunschweig, Reichstrasse No. 17/18,
im Vollsack'schen Hause,
kauft zu den höchsten Preisen Juwelen und Perlen und empfiehlt sein Lager gefasster Juwelen, Perlen und feiner Bijouterien.

Die Müller-Dosen-Fabrik

von **Reinhold & Schumann** aus Freiberg
empfiehlt sich diese Messe mit einem gut assortirten Lager und macht nächst äußerst billigen Preisen auf feinen und feinen Lack aufmerksam. Ihr Lager befindet sich, wie bisher, im Griechen-Hause, Katharinenstraße Nr. 3/390.

Es empfiehlt sich **Friedrich Vollrath**,
Pinselfabrikant aus Altenburg, mit allen Sorten Pinsel für Maler und Lackirer Stand
Auerbachs Hof.

Einige hundert Duzend Gravatten und Tüchereinlagen verkauft, um damit zu räumen, zum Fabrikationspreise **Friedrich Grunert**, Markt, 5te Reihe vom Rathhause, 2te Bude.

Silber-Filigran-Bijouterie- und Corallenwaaren.

H. Riccioli, Fabrikant aus Genua,
Reichstrasse No. 38.

J. F. A. Mieth aus Dresden,

in Friedrichstadt, Seminarstraße Nr. 14, empfiehlt sich zu dieser Michaelismesse mit einem assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate von: Strohbefestungen, Holzböden, seidenen Strobpapier, Steifpetinet, Groblinon, Drabt, Drahtbind, appetittem Tüll zu Häubchen und zu Auffagen, Fenstergaze, gemalte Vorleger, Silbergaze und Cannvas und verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist Ecke der Petersstraße erste Hausnummer Nr. 11/111, zum Thomaskästchen herein, 1te Etage.

Feine weisse Schweizer Stickereien
in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen
empfiehlt
Heinrich Schmidt,
Hainstraße Nr. 4/342, 1. Etage.

Silberwaaren-Fabrikant Franz Mosgau aus Berlin, Stand: Reichsstr. No. 33 im Dammhirsch.

Die Porzellan-Fabrik von

Heinze Schmidt et Merz a. Ilmenau
unterhält während dieser Messe unter der Börse am Raschmarkt, im Gewölbe des Herrn Anton Merz aus Greiz, ein reichhaltiges Musterlager ihres Fabrikats, besonders in Figuren, Blumenvasen, Servicen, decorirt und weiß.

Bachof & Barthels aus Suhl

empfehlen sich zur gegenwärtigen Messe außer ihren feinen polirten Stahl- und Eisenwaaren, auch mit einem Lager von Blechnieten, aus dem besten Sühler Drahte gefertigt, zu den billigsten Preisen.

Auerbachs Hof Nr. 18, eine Treppe hoch.

Hierzu zwei Beilagen.

Feuerversicherung.

Zur Annahme von Feuerversicherungen zu festen Prämien so wie zu Fracht- und andern Mobilien-Versicherungen auf längere Zeit empfiehlt sich die Agentur der Mobil-Brandverf.-Bank für D. Ludw. Casparh.

Denkmünzen auf die Eröffnung der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn sind à 5 Ngr. zu haben bei Ludwig Schreck, Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage.

Stahlfedern en gros

von Eisenstädter & Comp. aus London.

Niederlage in Koch's Hofe. Das Gros von 4 Ngr. bis 2 1/2, auf Kartons von 8 Ngr. bis 4 1/2; sodann neueste verbesserte Silberstahl- & Platinafedern, welche auf jedes Papier zu gebrauchen sind. Proben gratis.

Lasting's, Serge de Berry's,

wie auch andere wollene und baumwollene Schuhe eigener Fabrik empfehlen unter Zusage der reellsten und billigsten Bedienung

C. F. Bathow & Sohn aus Berlin,

Stand: Reichstraße Nr. 33/426, im Damhirsch, erste Etage.

Den Herren Tuchfabrikanten und Streichgarn-Spinnereibesitzern

beehre ich mich hiermit anzugeben, daß ich mich auch während dieser Messe hier aufhalte und, wie früher, Lederhof Nr. 25/204, bei Herrn S. J. Douffet, logire.

Zur gefälligen Beachtung mache ich zugleich bekannt, daß ich Cylinder-Feinspinn-Maschinen bis zur Größe von 300 Spindeln nach einem neuen Princip baue, welche in Qualität und Quantität Besseres und mehr leisten, als Cylinder-Feinspinn-Maschinen von jeder andern Construction; auch habe ich die Vorspinnkoppel durch Vereinfachung und in Anwendung gebrachte, in mehrfacher Hinsicht nützliche Bequemlichkeit wesentlich vervollkommen.

Zu geneigter Aufträgen auf Dampfmaschinen, gangbaren Zeugen, Maschinen zu Streichgarn-Spinnerei und auf andere ins mechanische Fach schlagende Arbeiten halte ich mich angelegentlich empfohlen.

Richard Hartmann, Maschinenfabrikant aus Chemnitz.

Das Lager Berliner patentirter Meubles-Damaste, genannt: **Satin d'Amerique,**



eine der schönsten Meublesstoffe, ist, wie früher, Reichstraße Nr. 33/426, im Damhirsch, 1 Treppe. Auch findet man daselbst ganz neue Reif-Röcke und Besätze, des Haar-Crinolin übertreffend.

C. F. Schildknecht aus Berlin.



Seidenwaaren und Nouveauté's en gros

J. H. Meyer.

empfehlen

Brillanten-Imitation. Nachahmung von Brillanten.

J. Antriche aus Paris bezieht diese Messe mit einer großen Auswahl Schmuckgegenstände, als: Colliers, Ohrringe, Ringe, Broches, Hemdentypse und noch viele andere Gegenstände. Die Steine, **Pierres de Strasse**, sind weiß härter als der Rheinsteinal und sämtliche Gegenstände in feinstem 18 Karath. Gold gefaßt.

Das Lager ist in Koch's Hofe.

C. Eduard Grosse

aus Magdeburg,

am Markte, in Niederleins Hause Nr. 11,
empfiehlt sein gut assortirtes Glace-Gandschuh-
Lager en gros.Ausser meinem bedeutenden Lager
guter meist feiner Messer und Scheeren
aller Art, empfehle ich in dieser Messe
eine grosse Auswahl**Kindersäbel, Schlittschuhe, Hacke-
messer, Wiegemesser,**
auch erwarte ich noch eine bedeutende
Partie Kinderflinten und Terzerole,
worauf ich Anträge übernehmen kann.**J. A. Henckels, Fabrikant
guter Solinger Stahlwaaren,
Auerbachs Hof, Gewölbe
No. 16.****G. W. Arras**

aus Chemnitz

empfiehlt sein Lager aller Sorten angekleideter Puppen und
div. Neuigkeiten seiner Spielwaaren.

Stand: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 19 u. 20.

O. L. Wiessner,

Schneidermeister aus Leipzig,

empfiehlt auch zu dieser Messe eine reichhaltige schöne Auswahl
von Kinderkleidern, Schürzen, Sammet- und andern Kutichen
für Knaben, desgl. Blousen mit u. ohne Pelz, Tunic's, Schürleib-
chen nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikel. Res-
stand: Vor dem Grimma'schen Thore in der Pulsniger
Pfefferkuchen-Reihe. Wohnung: Palmstraße, Eberhof Nr. 4,
im Hofe links die 3. Etage.**Bergmann & Tiefenbacher**

aus Berlin und Hamburg

empfehlen zu dieser Messe ihr vollständig assortirtes Lager
der schönsten**Mahagony- und Jacarandafournire,**vergleichen Bohnen, schwedische Mäser, Gebern-, schwarzes Eben-
und Bre. adillenholtz, geschnittene Eisenbein-Clastaturen, engl.
Stahlaiten, Adern u. s. w., zu den allerbilligsten Preisen.
Das Lager ist Katharinenstraße Nr. 239.**Louis Rocca,**

Kunsthändler, Grimmaische Strasse No. 11,

empfiehlt zu dieser Messe sein, wie bekannt, wohl assortirtes
Lager der neuesten französischen und deutschen **Kupfer-
stiche** und **Lithographien**, sowohl **en gros**
wie auch **en detail**, zu den billigsten Preisen.**Echte Havanna Cigarren**und abgelagerte Bremer in bester Qualität und zu den
billigsten Preisen empfehlen**Wobius & Petersen,**
Halle'sches Gäßchen Nr. 14/327.**Grosses Lager französischer Blumen
Böttchergässchen No. 3, eine Treppe.****Reisszeuge, Reissfedern und Zirkel
jeder Art,
eigener Fabrik,**bei
Gebrüder Tecklenburg,
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.**Goldwaagen**mit richtig justirten und gestempelten Gewichten
in allen Größen empfohlen im Duzend und Einzelnen
Gebrüder Tecklenburg.**Lohgerber-Werkzeug**ist in bekannter vorzüglicher Qualität wieder zu Fabrikpreisen
zu haben und garantiren jedes Stück
Gebrüder Tecklenburg.**Copir-Maschinen**der zweckmäßigsten Sorten auf Reisen zu führen bei
Gebrüder Tecklenburg.**Landwirthschaftl. Maschinen-
Niederlage**bei
Gebrüder Tecklenburg.**Englische patent. wasser-
dichte Einlege-Sohlen**für Schuhe und Stiefeln, die ihrer vortrefflichen Eigenschaf-
ten wegen mit vollem Rechte**Gesundheits-Sohlen**genannt werden, verlaufen in allen Größen **en gros** zu
Fabrikpreisen
Gebrüder Tecklenburg,
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.

Von besten amerikanischen

Gummi-Ueberschuhin allen Größen lagern einige hundert Paar zum billigsten
En gros-Berkaufe bei
Gebrüder Tecklenburg.**Pariser Emaille-Zähnen**

von Lermigeaux in Paris.

als die anerkannt besten, die es giebt, ist das Haupt-Depot bei
Gebrüder Tecklenburg.**Zeichen-Materialien****en gros,**
in vollständigster Auswahl bei
Gebrüder Tecklenburg.

Unser Lager en gros von

Franz. Gesichts-Maskenist diese Messe auf das Vollständigste sortirt und bietet unter
ca. 600 Dgd. die schönste und größte Auswahl bei festgestell-
ten Fabrikpreisen laut Preisliste.**Gebrüder Tecklenburg** in Leipzig.**Pauline Beatus (Neufirchhof Nr. 32, 2 Tr.)**
empfiehlt zu jetziger Messe eine reiche Auswahl von Tapiffe-
rearbeiten und Drathfächern.

Heinr. Landwehr,
Sammet-, Seidenwaaren und
Velpelfabrikant
aus Berlin,

bezieht zum ersten Male diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager aller in sein Fach einschlagenden Artikel und macht die Herren Einkäufer besonders auf sein Lager Nouveautés aufmerksam.

Local: Böttcherg. im Klassig'schen Hause.

Das Lager des echten
Eau de Cologne
von Joh. Carl Farina in Cöln

befindet sich für diese Messe bei
Schubert & Meinert, Katharinenstraße Nr. 7.

Maschinen-Weberei in Aue.

Um unsere Vorräthe von Schirmen zu räumen, haben wir die Preise bedeutend herabgesetzt. Ein gut assortirtes Lager befindet sich bei den Herren **C. Schell & Comp.** in Leipzig, Petrisstraße Nr. 1, 1. Stock.

Die Putzwaaren-Fabrik

von

B. Mannsfeld aus Naumburg a. d. S.
 ist für diese Messe ganz schön und vollständig assortirt in seidnen Hüten, Capoten, Puffhäubchen, Negligé- und Morgenhäubchen, Kragen in verschiedenen Façons, alles nach den neuesten Modellen gearbeitet.

Ausstellung: 4. Budenreihe, den Bühnen gegenüber.

Ferdinand Peuckert,
Fabrikant aus Chemnitz,

besucht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt sein Lager in baumwollenen Strumpfs- und buntgewebten Waaren zur geneigten Beachtung.

Der Stand ist auf der Nicolaisstraße Nr. 47/562.

Meyerstein, Aronheim & Comp.

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von **Roßhaargestoffen** zu Möbelüberzügen, Mäthen, Etuis, Taschen, Schellenzügen, Cravaten und Crinolines zu Unterkleidern.

Bühl Nr. 423. 1 Treppe hoch.

James Hargreaves,

Katharinenstraße No. 7,

empfehlen zur bevorstehenden Messe außer seinem Lager von **englischem Bobbin Netz** und **Spitzen** ein Probelager **englischer wollener patentirter Strumpf-Waaren.**

Die Reisszeug-Fabrik

von

Gaetano Vaccani

aus Halle a. d. Saale

hält zu jehiger Leipziger Michaelismesse Lager aller Arten Reisszeuge: Auerbachs Hof, im Gewölbe des Herrn **A. Fiacati** aus Berlin.

Maschinen - Ausstellung

von

Gölze & Co. aus Chemnitz.

Wir laden die Herren Fabrikanten zum gefälligen Besuche unserer Ausstellung der neuesten und zweckmäßigsten Maschinen für Streicharn- und Tuchfabrikation, — bestehend in **Cylinderfeinspinnmaschinen** unseres eigenen, neuen, patentirten und privilegirten Systems, **Wollwaschmaschine**, **Wolltrockenmaschine**, **Droufetten-Wolk**, eiserner **Vorspinnkumpel** mit Lambour und Walzen von Gyps, **Vorspinn-Vorrichtung (Continue)**, **mechanischen Tuchwebstuhl**, **Tuchwebhühen**, **Schleiftrömmeln von Gyps**, **Richtschreien** u. s. w. — ergebenst an, und empfehlen uns zu gütigen Bestellungen.

Gölze & Comp., Maschinenfabrikanten,
 aus Chemnitz,

Hainstraße Nr. 7, 2 Treppen (neben dem Hotel de Po'logne).

Ernst Ludwig Müller

(Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma bietet für gegenwärtige Messe eine reiche Auswahl von **Colliers**, **Ferronieren**, **Bouquets**, **Diadems** und andern Perlarbeiten.

C. R. Hötte & Schlieper

aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager in **Seiden-**, **Halbseiden-** und **Wollen-** Waaren
 eigener Fabrik.

Das Verkauflocal befindet sich bei
C. H. Heyne, Tuchhalle.

Local: Böttcherg. im Klassig'schen Hause.

Châles-Lager en gros
von Chapusot, Tardiveau & Comp.
 aus Paris

Katharinenstrasse No. 15 364.

Emil Fritzsche in Leipzig,
Brühl No. 69. der Reichsstrasse
gegenüber,

empfehlen sein zur gegenwärtigen Messe aufs Neueste und Vollständigste assortirtes Lager sächsischer Manufacturwaaren, namentlich eine reichhaltige Auswahl der neuesten Kleider- und Mäntelstoffe, Herren-Cravaten und Schlipse, façonirt, gedruckt, geflickt und in tüchtlichem Geschmacke, gedruckte und damassirte Damentücher und Cravaten u. s. w.

Philipp Balz

aus Offenbach und Leipzig,

Reichsstrasse, Koch's Hof 2 Treppen.

Fabriklager in Brieffaschen, Etuis u. Galanterie-
Waaren.

Tabakspfeifen u. Pfeifenröhre

der allerneuesten und feinsten Sorten in größter Auswahl, so wie auch eine große Partie russischer Hornspitzen, auf dem **Markt, 1. Reihe Nr. 15, Gebäude an der Grunmacherschen Straße, vom**

Drechslermeister C. S. Raumann,
 aus Berlin.

J. S. Douglas

berühmte Cocos-Nuss-Oel-Soda-,
engl. & franz. Toilette-Seife.

Um das geehrte Publicum vor Nachtheilen zu bewahren, erlaube ich mir dasselbe darauf aufmerksam zu machen, daß die von mir erfundene und rühmlichst bekannte Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife der Farbe, nicht aber dem Gehalte nach vielfach nachgemacht, und trotz der durch die Criminalbehörden erfolgten Bestrafung, in Etiketten, welche den meinigen nachgemacht sind, emballirt, und als mein Fabrikat verkauft wird. Da dieses Verfahren der sicherste Beweis ist, daß die von mir gefertigte Seife des besten Renomme's sich zu erfreuen hat, so glaube ich mich einer besondern Empfehlung derselben enthalten zu dürfen, und bemerke deshalb nur zur Vermeidung von Nachtheilen für die resp. Käufer, daß die von mir gefertigte Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife mit Etiketten, worauf sich nicht nur das Hamburger Wappen, sondern auch der preuß. Adler mit meiner Namensunterschrift befindet, versehen ist.

Uebrigens empfehle ich die beliebtesten Sorten engl. und franz. Toilette-Seifen zu geneigter Berücksichtigung.

Hamburg und Magdeburg. J. S. Douglas,
während der Messe in Leipzig,
Koch's Hof.

Das Lager der Teppich-, Taschen- und Reisefäcke-
Fabrik, aufs Beste assortirt von

Johann Joseph Vaconius,

aus Frankfurt a. M.,

befindet sich wie früher: Reichstraße, Ecke vom Salzgäßchen
Nr. 404, im ersten Stock.

Brückenwaagen.

Aug. Broemel aus Arnstadt

empfehle sich abermals diese Messe mit seinen selbstgefertigten
Brückenwaagen von allen Größen zu den billigsten Preisen.
Die Richtigkeit, Dauer und Zweckmäßigkeit seiner Waagen
bezeugt das königliche Hauptsteueramt allhier, wo über
50 Stück von ihm im Gebrauche sind. Sein Stand ist am
Markte, Katharinenstraßen-Ecke, Koch's Hof gegenüber.

Commissionslager bei Herrn Georg Modes in Leipzig,
Brühl Nr. 510.

Die Gold- und Silberdrahtwaarenfabrik von August Tietz,

sonst Leopold Billiger aus Dresden.

besucht zum ersten Male gegenwärtige Michaelismesse; es em-
pfehle selbige ihr Lager von echt und unecht plattirten Gold-
und Silberdrähten, Gespinnsten, Treffen etc., so wie Epaulet-
ten, Achselnähren etc., so wie auch zur Entgegennahme ge-
ehrter Bestellungen an selbige sich ergebenst empfiehlt.

Wohnung und Verkaufsort: Nicolaistraße, im Gasthause
zum goldenen Horn, 1. Etage vorn heraus, Zimmer Nr. 5.

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deuz bei Eöln a/Rhein

zeigen hierdurch an, daß sie bevorstehende Michaelismesse mit
einer schönen und reichhaltigen Musterauswahl vergoldeten
und decorirten Porzellans: Tassen, Servisen, Basen,
Flacons, Tellern, Schreibzeugen u. s. w. besuchen werden.

Ihr Stand ist Nicolaistraße, Hotel garni,
Nr. 41/557, in der 1. Etage.

Die Metalldruckwaaren-Fabrik von G. L. Giessing & Co.

in Nürnberg

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie von ihren
Fabrikaten, als: ein vollständiges Sortiment von runden und
ovalen Patent-, Tafel- und Handdrückern, Kaffee- und Thee-
maschinen und Kannen, Milchkanne, Waschlavoir, Asch- und
Fidibusbecher, Glas- und Flaschenunterheber, Pots de chambre,
Wärmflaschen, Buckerschalen und Waagschalen etc. in Messing,
Neusilber und Kupfer, ein Mustersortiment bei Hrn. Gebr.
Killing in Leipzig (im Palmbaum) aufgestellt hat, der
sich zur Annahme von Bestellungen (in den Morgenstunden
von 7 bis 9 und Nachmittags von 1 bis 3 Uhr) bestens
empfiehlt.

Wir erlauben uns den verehrten Handelsstand darauf auf-
merksam zu machen, und versprechen bei reellster und solidester
Bedienung die möglichst billigsten Preise.

G. L. Giessing & Comp. in Nürnberg.

Die Fabrik lackirter Waaren und Lampen

von

G. C. Schubert & Comp.

aus Stettin

empfehle auch gegenwärtige Messe ihr wohl assortirtes Lager
Präsentteller von 8 bis 30 Zoll, Brot- und Fruchtbebe in
neuen Fagons, Zuckerkasten, Lampen von Studier- bis feinsten
Sinumbra in Composition und echter Bronze, so wie alle
sonstigen derartigen Artikel zu angemessenen billigen Preisen.

Das Verkaufsort ist Koch's Hof, im Gewölbe vom
Markte links.

Carl Schützens Witwe aus Dresden

empfehle zu dieser Messe eine große Auswahl von feinen
als auch einfacheren Galanteriearbeiten in Pappe.

Stand: Neumarkt, dem Hause Nr. 1 gegenüber.

Das Band-Lager

von

S. Flersheim & Comp.

aus Frankfurt a/M.

befindet sich Reichstraße Nr. 27/507, im ersten Stock.

Dittler & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim.
Reichstraße Nr. 28/508.

Wilh. Sudfeld

Gebhardt Gebrüder

aus Hof

mit einem wohl assortirten Lager baumwollener Stückzeuge
und Tücher eigener Fabrik und empfiehlt sich aufs Beste.

Stand: Böttchergäßchen, von der Katharinenstraße
herein das fünfte Gewölbe rechts.

J. D. Schreyer,

Reichstraße Nr. 14.

empfehle sein Lager aller Sorten Bettfedern, so wie ein voll-
ständiges Lager neuer Federbetten und Korbhaarmatratzen in
guter Qualität zu den billigsten Preisen.

besu-
reich
Prei-
Nr.

emp-
Lage
Silt-
und

Se-
emp-
Lage
in C-
billi-

F-
emp-
imi-
Ho-
Rei-

emp-

Fe-
als
u.
D-
Ea-
ma-

J-
be-
S-

F-
en-
u-
m-
D-
ne-

Saacke & Heintz, Bijouterie - Fabrikanten aus Pforzheim,

besuchen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr reich assortirtes Lager zur gefälligen Ansicht; die billigen Preise werden sie empfehlen. Ihr Lager ist Reichsstraße Nr. 34/428, 2te Etage.

Nic. Friedr. Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 69,

empfehlen zu gegenwärtiger Michaelismesse sein wohl assortirtes Lager von Silber-Plattir-Waaren, Pariser Bijouterie, feine Silber- und Goldwaaren, Tableterie, optische, Porzellan- und kurze Waaren.

Herrmann Drescher

Schmölln im Herzogthume Altenburg empfiehlt sich für diese Michaelismesse mit seinem reichhaltigen Lager **Waller-Dosen**, sowohl in fein gemalten, als auch in **Schottisch, Gold-Schottisch, Damast** &c. zu den billigsten Preisen.

Markt, 1. Budenreihe, dem Rathhause gegenüber.

Ferdinand Frank aus Berlin

empfehlen sich mit Zephyr- und Tapissierewolle, seidenen und imitirten wollenen und baumwollenen Canevas, Sewings, Hanzwirn, Besatz- und Reubieschnüren. Das Local ist Reichsstraße und Salzgäßchen Nr. 50/584, 2te Etage.

Lager Pariser Handschuhe en gros

empfehlen in schönster Waare zu den billigsten Preisen
Nic. Friedr. Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 69.

J. G. Tiersch

aus Naumburg a. d. Saale,

Fabrikant von schafswollenen Strumpfwaaen, als: Strümpfen, Socken, Hemden, Unterjacken, Unterhosen u. s. w., in allen Gattungen von den feinsten bis stärksten Qualitäten, besucht auch diese Michaelismesse mit vollständigem Lager. Local wie gewöhnlich an der Nicolaiirche, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Das große Spiegelglas-Lager von J. L. M. Offenbacher aus Fürth befindet sich auch in dieser Messe Brühl Nr. 53/487, im Hause des Herrn D. Verlach.

Stickmuster-Verlag

von

W. Gabbe aus Berlin.

Auf dem Markte, 5. Budenreihe, nahe dem Rathhause.

Frdr. Lincke & Co. aus Dresden,

Grimma'sche Strasse Nr. 3,

empfehlen für gegenwärtige Michaelismesse ihr auf das reichste und mannichfaltigste ausgestattetes Lager von künstlichen Blumen im neuesten und feinsten Geschmack, nach französischen Modellen gearbeitet; dergl. alle Arten Strohwaaren, Strohnöhen, Fenstergazn, Bastbänder &c.

Zum ersten Male

bezieht die Leinwand, er Messe mit Silberwaaren in dem neuesten Geschmacke zu den billigsten Preisen

C. Mehlitz aus Berlin,
Katharinenstraße Nr. 2/390.

Bovet & Comp.,

Fabrikanten aus Neuchatel in der Schweiz, empfehlen sich für diese Messe mit ihrem Lager von **Calicos** und **Jaconets** in ihrem bekannten Local: **Katharinenstraße, Ruppert's Hof** erste Etage.



Die
Sonnen- und Regenschirm-
Fabrik

Franz Paezolt

aus Breslau

hat ihr reichhaltiges Lager der neuesten und elegantesten Sachen dieses Fabrikats wie früher **Katharinenstraße Nr. 21/370**.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69, Ecke der Halleschen Straße

G. Heintz,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
empfehlen sein Lager geschmackvoller Bijouterien: **Brühl Nr. 70/454, vis à vis der Reichsstraße, 2te Etage.**

F. W. Hampel, Juwelier & Bijouteriefabrikant aus Berlin,

Reichsstrasse No. 48/403,
empfehlen sein Lager besonders solid gearbeiteter Bijouterien und Steinarbeiten eigener Fabrik.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21,
empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenöhren, Stöcken, Billardbällen, und auch andere Dr. chster-Waaren. Sein **Stand** ist **Katharinenstraße, Gebäude am Markte, Rechts Hofe** gegenüber.

Die Harmonica's-,

Parfümerien- und Toilette-Seifen-Fabrik

von

Wagner & Co. in Gera u. Wien

empfehlen zur gegenwärtigen Leipziger Messe ihre bekannt-soliden Fabrikate zu **billigen Preisen** und hält unverändert Lager **Markt, 11te Budenreihe.**

Der Nippischuhren-Fabrikant

C. Wolluhn aus Berlin

empfehlen sich diese Messe mit Nippuhren in Porzellan, Silber und Bronze. Logirt **Brühl Nr. 517, im rothen Stiefel 2 Tr.**

Daniel Schmidt

aus **Johanngeorgenstadt**
im sächsischen Erzgebirge

empfehlte sich auch diese Messe mit seinem wohl assortirten Waarenlager in Nulls und Bobbinen, Seidenblonden-Stick- und Nähere, von allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, als Krausen, Schleier, Tücher, Straps, Stripsen u. s. w., weiß, schwarz und bunt in allen Sorten und Größen.
Sein Gewölbe ist im Thomasgäßchen Nr. 2/170.

Steinheuer & Bier,

Bijouterie - Fabrikanten aus Hanau,
Reichsstr. No. 32/425, 1 Treppe hoch.

Schmits & Holthaus
aus Elberfeld

beziehen diese Messe mit einem Lager eigener Fabrik von Mänteln, Shawls und Westen im neuesten Geschmack und mit einer Musterauswahl ihrer neuesten Neuwerkstoffe.

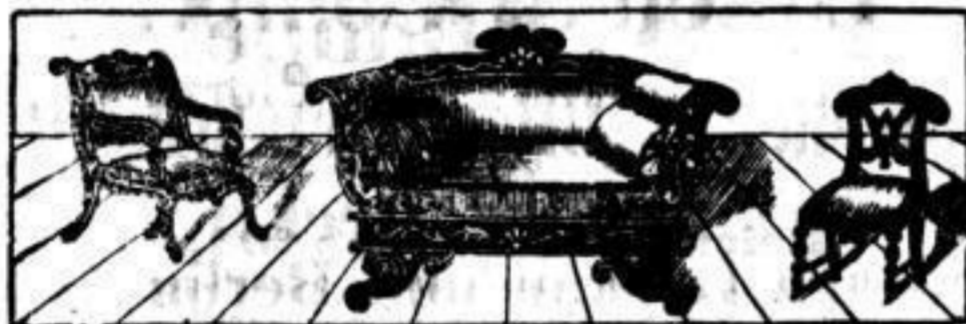
Ihr Lager befindet sich wie früher in der Reichstraße Nr. 29/509, eine Treppe hoch, im zweiten Hause an der linken Seite vom Brühl aus.

August Stickel, Sohn,

Stiefelfabrikant,

in der Marie, Neumarkt Nr. 42/607,

empfehlte allen Freunden eleganten Chaussures — durch gültige Aufträge — seine modernen Arbeiten nach den neuesten Pariser Modells.



Mein neuassortirtes Lager von Divans, Ottomanen, Sophas, Stühlen aller Art, Koffhaarnstrahlen in bester Qualität zu beliebiger Auswahl und den billigsten Preisen empfehle ich zu geneigter Beachtung.

F. A. Kränzler, Tapezierer.

Schhaus der Petersstraße u. des Thomasgäßchens
Nr. 1/68.

J. C. Ferd. Kertscher

aus Schmiedeberg in Schlesien

besucht diese Messen wieder mit einem gut assortirten Lager gefärbter und weißer Leinen, gefärbter und weißer Futterkattune, Cambrics, echter Tücher, Inlet, Leinen und Bett-drells eignen Fabrikats.

Sein Local ist beim Kürschner Hrn. Francke am Brühl Nr. 63/477.

Die Regen- u. Sonnenschirm-Fabrik

VON

C. A. F. Stegmann a. Berlin

empfehlte zu gegenwärtiger Leipziger Michaelismesse ihr außerordentlich großes Lager aller Sorten von Regenschirmen zu den billigsten Preisen. Das Gewölbe befindet sich Salz-gäßchen Nr. 1, im Bäckerhause.

Lager von
engl. Patent-Hanszwirn
von Emanuel & Sohn aus Bradford
bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Lager von
engl. Kammwollengarn
von Emanuel & Sohn aus Bradford
bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Lager von
engl. rohem und gebleichtem Leinengarn
von Emanuel & Sohn aus Bradford
bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Friederike Gräfe

aus Breslau empfehlte ein großes Lager Sammet-, Peluche-, Velpel- und Castorbüte, das Duzend von 3 Thlr. an, wattirte seidene Schuurenhüte in dem neuesten bestleidendsten Façon das Duzend von 16 Thlr. an, ganz feine Blumen eigener Fabrik, den französischen tausend ähnlich, aber kaum halb so theuer. Messlocal: Katharinenstraße Nr. 22, Bel-Etage.

J. Labeunie Oppenheim & Comp.
aus Paris,

Châles & Nouveautés en gros
de Paris, Lyon & Nismes.
Katharinenstrasse Nr. 10/114.

Zähler & Schiess

aus Hertsau (Schweiz) und Cöln

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem reich assortirten Lager Schweizer Stickereien, als Gold, Cordons, Pellerinen, Fichus, Bonnets, Manschetten, Gaudes, Entendeux, Charpes etc., auf Moll, Jaconet und Battist im neuesten Geschmack.

Ihr Local befindet sich Reichstraße Nr. 16, bei Herren Ruder & Wagner.

Kirchhof & Fuchsel

aus Schmölln

empfehlen zu gegenwärtiger Messe eine reiche Auswahl wollener Fantasie-Stoffe zu Kleidern und Mänteln,

nebst

glatten Thibets und Mousselines
de laine

eigener Fabrik.

Gewölbe Reichstraße Nr. 45/399, unweit Kochs Hof.

A. Sommer,

Luchfabrikant aus Cupen,

bezieht diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager in allen Qualitäten von niederländischen Zephyrtuchen und Gamsirs eigener Fabrikate. Hainstraße Nr. 15/353, 1 Tr. hoch.

Wasserdichte Gummiröcke (Macintosh).

Unser großes schon fertiges Lager wasserdichter Gummiröcke und Stoffe empfehlen zu herabgesetzten Fabrikpreisen, so wie auch zum ersten Male ein Lager wasserdichter feiner Tuchröcke und dergleichen Tuche nach der Elle in allen modernen dunkeln und hellen Farben zu festen, billigen Fabrikpreisen.

Louis Jonrobert & Pruckner

Gummi- und Wollmosaikwaren-Fabrikanten aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 1, Auerbachs Hof.

Das Teppich-Lager von F. A. Schütz,

Ecke der Petersstraße u. des Marktes Nr. 1/68,
ist durch Zusendung der neuesten Muster in abgepaßten Fuß-
decken und Deckenzeugen aus reichhaltigste assortirt.

Wm. Münch & Co.,

Bijouterie - Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstr. No. 42/396.

A. Guillaume & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim,

beziehen zum ersten Male die hiesige Michaelismesse, und
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager aus Beste.
Reichsstrasse No. 55/579, 2. Etage.

Behr & Schubert,

Seidenwaaren - Fabrikanten

aus

Frankenberg in Sachsen,

besuchen auch diese Messe wieder mit einem Lager glatter und
neuer faconirter Stoffe und versichern bei der reellsten Be-
dienung die möglichst billigen Preise. Ihr Local befindet sich
Reichsstraße, Kochs Hof, 1ste Etage.

GEBR. PFERDMENGES

aus

Gladbach bei Crefeld

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in halbseidenen Stück-
zeugen und baumwollenen Hosenzeugen eigener Fabrik.
Markt, Barthels Hof Nr. 8, Sainstraßen-
Ecke, bei Herrn Trefft.

Beachtungswerth.

Beuteltuch, Münchenbernbörner, von Gottlob Poser
& Sohn, Einwand $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breite, von Wagner
& Comp. aus Dieritz bei Herrnhut.

Seidener Hutwespel von F. Graul & Comp. aus
Wörbitz bei Dessau: Brühl Nr. 71/453, goldener Heilbrunnen.

Gustav Lutze aus Berlin,

Grimma'sche Str. No. 10/608,

neben der Löwenapotheke,

empfehlen sein reichhaltiges im neuesten Geschmack assortirtes
Lager seiner garnirter Tapissier- und Verlarbeiten, so wie ele-
gante Lederwaaren eigener Fabrik.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager aller
gangbarsten Sorten Schwarzwälder Wanduhren, aus
Beste assortirt, allen meinen werthen Geschäftsfreunden zur ge-
neigten Berücksichtigung.

W. Pfaff, Brühl, Krafts Hof Nr. 64/476.

Christian Hansen

aus Hamburg

empfehlen zu dieser Messe sein assortirtes Lager von jütlan-
dischen wollenen gestrickten Jacken, Shawls, Hosen, Herren-
und Damenstrümpfen, Kinderstrümpfen in allen Größen und
Farben, engl. weißen und grauen lammwollenen Camisolen,
Hosen, langen und kurzen Strümpfen für Herren, lamm-
wollenen und Bigogne-Damenstrümpfen in allen Sorten,
Bigogne-Jacken, Hosen und echten Hamburger und englisch-
wollenem Strickgarn, Reichsstr., Kaisers Haus Nr. 38/432.

Das Hauptlager von Wachstuchtaschen

befindet sich diese Messe wieder in der Katharinenstr. Nr. 3,
im Gewölbe. Ich mache meine geehrten Abnehmer darauf
aufmerksam, daß ich wieder neue Muster mitgebracht habe,
und daß alle Nachahmungen meiner früheren Muster weit
hinter denselben zurückbleiben, und bitte um ihren Besuch.

Joh. Heinr. Schäfer,
Wachstuchfabrikant aus Chemnitz.

Wm. Oechslin & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten

aus Stuttgart,

Reichsstraße Nr. 9/541.

Gesell & Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

Reichsstrasse No. 45/399, 1 Treppe hoch.

Gebrüder Beckh

aus Luckau und Berlin

haben wie gewöhnlich ihr Lager eigener Fabrik von
Teppichen und Reisesäcken
• Auerbachs Hof 1 Treppe hoch.

Eau de Cologne.

Johann Maria Farina aus Cöln,

ältester Destillateur des rechten Cölnischen Wassers, hält Lager
Reichsstraße Nr. 45/399, 1. Etage.

Georg Ludw. Kienle & Co.,

Bijouterie - Fabrikanten

aus Pforzheim,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren,
Grimma'sche Straße Nr. 34/540, eine Treppe hoch.

G. Blessing,

Schwarzwälder Wanduhren-Fabrikant,

empfehlen diese Messe sein reichhaltiges Lager Schwarzwälder
Wanduhren, welches von der größten bis zur kleinsten Sorte
vollständig assortirt ist, bestens.

Petersstraße, goldener Hirsch Nr. 30/57.

**Engros-Lager von Wiener
Galanterie- und kurzen
Waaren**
von **Simon Veit Jeteles & Co.**
aus Prag und Wien,
Reichsstraße Nr. 543, Kochs Hofe gegenüber.

**W. F. Ehrenberg,
Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,**
empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von großen und
kleinen Silberwaaren in neuesten Formen und bester Qualität
zu den billigsten Preisen: Reichsstraße Nr. 49/404,
Ecke des Salzgäßchens.

Theodor Hey

aus
Mühlhausen

empfehlen sein auß. reichhaltigste assortirtes Lager von selbst-
fabricirtem gedruckten Flanell (oder sogenannte Golgas) von
ordinärer bis zur feinsten Sorte und verspricht die billigsten
Preise. Gewölbe Nicolaisstr. Nr. 42 Stadt Hamburg vis à vis

Rauh & Comp.

aus Oelsnitz im Voigtlande

beziehen gegenwärtige Michaelimesse zum ersten Male mit
einem wohl assortirten Lager bunter baumwoll. Tücher und
Stückzeuge eigener Fabrik. Ihr Verkaufslocal befindet sich
auf dem Brühl, schwarzes Rad Nr. 83/322.

Wir empfehlen unser großes und geschmackvolles Lager
kleiner und großer

Silber-Waaren

eigener Fabrik

zu den billigsten Preisen.

Reichsstraße Nr. 39, nahe am Böttberggäßchen.

Friedländer & Comp. aus Berlin.

Die Fabrik feiner, gefärbter, lackirter
Korbwaaren
von

Philipp Coqui aus Berlin

empfehlen diese Messe ihr Lager der geschmackvollsten Arbeiten.
Stand: Markt, vierte Budenreihe.

P. Bruckmann & Comp.,

Silberwaarenfabrikanten

aus Heilbronn a/N.

Reichsstraße Nr. 9541.

L. Lassner et Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
empfehlen ihr wohlassortirtes Goldwaaren-Lager.
Reichsstraße Nr. 48/403, 2. Etage.

Gottlieb Keppler aus Schw.-Gmünd

in Zuerbachs Hofe Nr. 46,
empfehlen sich mit seinen Bijouterie-, Galanterie-, Wachs- und
anderen kurzen Waaren

J. S. Römpler

aus Erfurt

empfehlen zu gegenwärtiger Michaelimesse sein **Gummis-
Waaren-Lager** eigener Fabrik. Verkaufslocal
Markt Nr. 9/192, im Eingang.

Berliner Spazinthens-Zwiebeln

empfehlen ich, beste gesunde Waare in allen Farben und Sor-
ten à 6, 5, 4, kleinere 3 Lhr. pro 100. Beste Tulpen
25 Ngr., doppelte 1²/₃ Lhr., Crocus, Narzissen, Tagetten billigst.
C. P. Blumenthal aus Berlin.

Hotel garni.

Porzellan-Verkauf.

Tassen, ordin. und vergoldete, Kannen, numerirte Zeichen
für Gärtner, Pfeifenköpfe und Abzüge, weiß und gemalt mit
und ohne Beschriftung.

Markt, erste Budenreihe: **Bude Nr. 25.**

Wir empfehlen unser Commissions-Lager von

Bielefelder Leinen

in ganzen und halben Stücken zu billigsten Fabrik-Preisen.
Füllmichs Erben, Brühl, im Kranich.

Spiegel- und Fensterglasfabriken der Société de Manufac-
tures de glaces etc. in Brüssel; **Kryskalk- und Halbkryst-
allwaaren** der Manufactur zu Val St. Lambert bei Lüttich.
Muster und Preise sind auch während dieser Messe wieder
einzusehen bei

G. Meisbach,

Hofmanns Hof, Neigasse Nr. 41/32,
beim Lotterie-Collecteur Knoche.

Localveränderung.

Z. A. Grünthal's

Stickmustervorlag aus Berlin,

jetzt im Gewölbe Grimma'sche Straße Nr. 10/608, neben der
Edwenapotheke, früher am Markte neben der alten Waage,
empfehlen sein reichhaltiges Lager der allerneuesten Stickmuster.

Localveränderung.

Das Silberwaarenlager eigener Fabrik

von

H. M. Fränkel aus Berlin

ist vom Brühl Nr. 27/519 nach der Reichsstr. Nr. 36/430,
1. Etage verlegt und empfiehlt sich mit einem großen Sor-
timent der neuesten und geschmackvollsten **Silberwaaren**
zu soliden Preisen. Auch werden daselbst Juwelen und Per-
len zum höchsten Werthe einaekauft.

Localveränderung.

Das

Weisse-Fein-Stickerel-Lager

von

J. Bänziger

aus

Thal bei St. Gallen in der Schweiz
ist von dieser Messe an

Reichsstraße Nr. 51/583,

neben dem Salzgäßchen.

Nähzwirne eigener Fabrik, nur aus bestem englischen so-
genannten Hansgarn gefertigt, zu den billigsten Preisen bei

J. C. Richter,

Gewölbe Halle'sche Gasse Nr. 8.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Das Abonnement für die Messe beträgt für 4 Wochen 20 Ngr., für 3 Wochen 15 Ngr., für 2 Wochen 10 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden der Raum einer breiten oder zwei gespaltener Zeilen mit 24 Ngr. berechnet, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinckhardt, Nicolaistraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

K. k. priv. Azienda Assicuratrice in Triest.

Grund-Capital Zwei Millionen Gulden Conv.-Münze.

Die unterzeichnete Haupt-Agentenschaft dieser seit 1823 rühmlichst bestehenden Versicherungs-Gesellschaft empfiehlt sich hierdurch zur Annahme und Vollziehung von

Versicherungen auf Güter-Transporte jeder Art zu Lande und zu Wasser

gegen alle Gefahren, welche durch die Elemente unterwegs entstehen können.

Prospecte der äußerst niedrig gestellten Prämien und der allgemeinen Versicherungs-Bedingungen werden gratis ausgegeben. Leipzig, im September 1842.

Die Haupt-Agentenschaft für das Königreich Sachsen zc.
Becker & Comp.

In der Meißner Buchhandlung sind zu haben:
Lanzac, A., die doppelte und einfache Buchhaltung zum Selbstunterricht für Kaufleute und Fabrikanten. geb. 3 Thlr.

Lanzac, M., die vollständigen Ugio-Berechnungen der Ducaten, L'dors, Species, Gulden zc. nach dem 14 Thalernuß. geb. 22 1/2 Ngr.

Lanzac, N., das praktische Rechenbuch, die genauesten Angaben der königl. sächs. neuen Münzen, der alten und neuen Waage und Gewichte, die Decimalrechnung zc. geb. 22 1/2 Ngr.

Bei **Jgn. Jackowitz** in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 2, ersehen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

* * Allgemeines Gesellschafts-Liederbuch * *

oder Olympus und Romos.

2 Bändchen geb. 42 Bogen in kl. 8. Preis für beide Bändchen 1 Thlr., jetzt 6 Gr. = 7 1/2 Ngr. = 27 Kr.

Gewiß das wohlfeilste Liederbuch, was existirt. Die lithographirten Melodien dazu, 2 Hefte in quer 8., werden apart verkauft und kosten statt 2 Thlr. 16 Gr. jetzt nur 18 Gr. = 22 1/2 Ngr. = 1 fl. 21 Kr.

Bei **J. Jackowitz** in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 2, ersehen in den neuesten Auflagen und ist in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Berlin wie es ist und — trinkt. Von Ad. Brennglas. 17 Hefte, jedes Hefte mit illuminirtem Titelbilde. 8. 1842. Gebunden à 7 1/2 Ngr. (6 Gr.)

I. Hefte: „Edenstehrer.“ 9. Auflage. — II. Hefte: „Höckerinnen.“ 6. Auflage. — III. Hefte: „Holzhauer“ und „Beschreibung des Stralower Fischzuges.“ 5. Auflage. — IV. Hefte: „Köchinnen.“ 5. Auflage. — V. Hefte: „Berliner Fuhrleute.“ 2. Auflage. — VI. Hefte: 1. Lief.: „Birnghäuser und Gucklästner.“ 4. Auflage. — 2. Lief.: „Gucklästner.“ 2. Auflage. — 3. Lief.: „Gucklästner.“ 2. Auflage. — VII. Hefte: „Nachtwächter.“ 3. Auflage. — VIII. Hefte: „Die Schnapsläden.“ 2. Auflage. — IX. Hefte: „Puppenspiele.“ 2. Auflage. — X. Hefte: „Noabit.“ 2. Auflage. — XI. Hefte: „Straßenbilder.“ 2. Auflage. — XII. Hefte: „Unterhaltungen.“ 2. Auflage. — XIII. Hefte: „Komische Sagen und Gespräche.“ — XIV. Hefte:

„Franz sitzt in Berlin.“ — XV. Hefte: „Ein Sonntag in Tempelhof.“

Von all' den Tausend Romanen, Novellen, Genrebildern und Schauspielen des letzten Decenniums, in welchen die vornehmsten Leute spielen, hat sich nichts so bewährt, nichts so frisch erhalten, ist nichts so Eigenthum der Nation geworden wie diese Hogarth'schen Meisterbilder, in denen die niedrigsten und ärmsten Menschen gezeichnet sind.

Im Verlage von **Louis Rocca** in Leipzig ist so eben erschienen:

BUNTES LEIPZIG,

Skizzen und Genrebilder.

Erstes Heft:

- I. Leipzig's Somme-Concerte.
 - II. Leipzig's Markt.
 - III. Leipzig's Gasbeleuchtung.
 - IV. Die Dresdner in Leipzig.
 - V. Leipzig's Wohnungen für solide ledige Herren.
- Mit einem color. Kupfer.
Zweite Auflage.

Zweites Heft:

- I. Die Leipziger Griesetten.
 - II. Auf der Promenade.
 - III. Die Speisehäuser u. ihre Bevölkerung.
- Mit einem color. Kupfer.
Zweite Auflage.

Drittes Heft:

- I. Kaffeehäuser.
 - II. Das Dienstmädchen.
 - III. Der Blumenjunge.
- Mit einem colorirten Kupfer.

Jedes Heft kostet 7 1/2 Ngr.

Messadreibuch und Geschäftswegweiser 15 Ngr.; Adressbuch allein 10 Ngr., zu haben in allen Buch- und Kunsthandlungen und im Adresscomptoir: Reichstraße Nr. 11, im Hofe parterre.

Die Musteraufstellung unserer farbigen bedruckten Steinguts

ist diese Messe noch mit **Silber- und Goldluster-Steingut** vermehrt und befindet sich in der Grimma'schen Straße **Gebrüder Dyckerhoff** von Mannheim.

Montag den 3. Octbr.

beginnt die Ziehung der fünften und Haupt-
classe der 22. Königl. Sächs. Landes-Lotterie
zu Leipzig. Ende der Ziehung am 14. Octbr.
Erster Hauptgewinn 100,000 Thaler.

Mit Kauf-Loosen zum Planpreise in $\frac{1}{12}$,
 $\frac{1}{27}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich die Hauptcollec-
tion von

P. Chn. Plentner.

Bekanntmachung.

Meinen verehrten Abnehmern widme ich die Anzeige, daß
ich allein es bin, in deren väterlichem Stande in Auerbachs
Hof die altbewährten und vielgeschätzten echten Würstchen
aus der mir zugehörigen Fabrik unter der ausschließli-
chen Firma:

Thomas O'Reilly

echt u. d. in vorzüglichster Qualität zu den bekannten Preisen
zu finden sind. Ich werde den Ruf des Vaters heilig halten
und bewahren.

Leipzig, Auerbachs Hof, Michaelmesse 1842.

Minna O'Reilly.

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publicum, so wie meinen werthen Geschäfts-
freunden, mache ich hiermit die ergebnisse Anzeige, daß ich
meine Dampf-Chocoladen-Fabrik von Schleußig nach Leipzig
(Frankfurter Straße Nr. 21) verlegt habe. Bei dieser Ge-
legenheit bitte ich zugleich um die Fortdauer des gütigen Wohl-
wollens, welches dieser Fabrik seit ihrem fünf und zwanzig-
jährigen Bestehen rühmlichst zu Theil geworden ist. Es werde
den sich meine Fabrikate auch ferner durch ihre Güte und
Solidität wie bisher auszeichnen.

Durch die Verlegung meiner Fabrik finde ich mich veran-
laßt, meine Verkaufs-Niederlage in der Hauptstraße wieder auf-
zuheben und findet der Verkauf meiner Fabrikate von nun an
in der Fabrik selbst statt, so wie auch die selben fortwährend in
den Handlungen der Herren **C. Alberti, Gebr. Bau-
mann, S. C. Gruner, Gentschel & Vinkert, Fr.
Kasper, J. B. Millies, J. G. Thufelt u. a. m.** zu
bekommen sind.

C. Weigel, sonst in Schleußig.

**König'sches Leseinstitut,
Ritterstraße Nr. 46/759.**

Abonnement für die Dauer der Messe 5 Ngr.



Silhouetteur Ziegler empfiehlt seine so belie-
bten Silhouetten aus Papier und mit der Scheere ge-
schnitten, gravirt und genau ähnlich. Seine Wohnung
ist: Fleischergasse „zur Stadt Gotha“, woselbst
er während der Messe jeden Morgen bis 10 Uhr und
Mittags von 1 bis 2 Uhr anzutreffen ist. Preis für
ein Paar à Person 10 bis 15 Ngr.

Die Zahnmedicamente, als rothes und schwarzes Zahn-
pulver, Zahntinctur und Mundwasser, Spiritus gegen den
Zahnbrand, Odontalgique (eine unschädliche Tinctur die Zahn-
schmerzen zu heilen), den so beliebten Wörthel'schen Zahnkitt,
so wie die von mir erfundenen portatilen Badeapparate em-
pfehle ich, nebst den kleinen Zahnbürsten, dem verehrten Pu-
blicum bestens.

**S. Gutmann, Zahnarzt,
Hainstraße Nr. 1, 2. Etage.**

Bei gegenwärtiger Messe empfehle ich mein Lager von
**Nähseide, Drehseide,
englischem Patent-Hankswirn.**

**Seine Leucher jun.,
unter dem Rathhause Nr. 34.**

Empfehlung. Mit einer reichen Auswahl von Damen-
hüten und Hauben in den neuesten Facons empfiehlt
sich unter Zusicherung ganz billiger Preise der Wohlwogen-
heit eines geehrten Publicums **Sophie Tränkner,
Petersstr., 1. Etage, neben Stadt Wien.**

Unterzeichneter empfiehlt sich mit etwas Neuem und Be-
quemen für die Herren Restaurationsbesitzer und Gastwirthe,
so wie auch für jede Gesellschaft, mit immer brennenden Fi-
dibusen, die nie auslöschen; die Unterhaltungskosten sind sehr
gering (für den Tag 3 pf.), das Stück kostet 20 Ngr., und
sind brennend den ganzen Tag im Augenschein zu nehmen wo
der Verkauf ist: bei **J. A. Lübbemann, Ründholzfabrikant
in Auerbachs Hof.**

Von unseren noch vorräthigen Lithographien, Pa-
norama und Heiligenbildern, sowohl schwarz als
colorirt, haben wir während jetziger Michaelismesse ein Lager
dem Herrn **C. Louis Thorschmidt in Leipzig** über-
geben und verkauft derselbe, weil wir damit so bald als mög-
lich gänzlich aufzuräumen wünschen, diese für uns zu außer-
ordentlich billigen Preisen.

Knoblauch & Co. in Magdeburg.

Empfehlung

zum **Kranken-**, als auch **Wochenwarten.** Da ich der-
gleichen Functionen schon mehrere Jahre mit voller Zufrieden-
heit verwaltete, empfiehlt sich hohen Herrschaften und resp.
Familien ganz ergebenst **Wittwe König,
Königsplatz Nr. 3 blaues Kopf 3 Treppen,
Thüre 25.**

Ausverkauf.

A. Kittels Erben,

Glasfabrikanten aus Kreibitz in Böhmen,
verkauft zu festgesetzten Preisen eine sehr große Partie aus-
gezeichnet schöner

**farbiger und geschliffener Glaswaaren,
Blumenvasen u. s. w.**

Stand: vor dem Grimma'schen Thore, links in der 1. Budenreihe.

**Ein gänzlicher Ausverkauf
von gebleichter und Weißgarnleinwand,
Tisch- und Handtüchern in Damast und
Drell, Kaffee- und Theeservietten, Tisch-
und Bettdecken, weiß- und buntleinernen
Taschentüchern u. s. w.**

soll in dieser Messe statt finden

Halle'sche Str. Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Eine Partie weißgebleichter Kestlerleine-
wand in Schocken von $4\frac{1}{2}$ Thlr. an, so wie auch
Weißgarnleinwand à 70 Ellen von $8\frac{1}{2}$ Thlr.,
ferner eine Partie Damastgedecke mit 6 bis 24
Servietten zu auffallend billigen Preisen,
soll diese Messe gänzlich ausverkauft werden:
Halle'sche Straße Nr. 1, eine Treppe hoch.

Verkauf. Das Lager fertiger Senden bes
findet sich während der Messe Markt, n. Markt
vom Rathhause die Bude, und findet der Ver
kauf derselben wie außer der Messe zu den her
kannten billigen, aber festen Preisen statt.
Friedrich Grunert.

Zu verkaufen ist billig ein Nagorny-Flügel, ganz neu.
Zu erkragen im Adresscomptoir, Reichstraße Nr. 11.

Gebr. W. u. E. Geyer, Instrumenten-Lederfabrikanten aus Eisenberg,

machen ihren werthen Geschäftsfreunden die nöthige Anzeige,
daß sie ihr Logis während der Messe nicht verändert haben,
sondern noch immer, wie früher, in der Gainsstraße, Lederhof
Nr. 25, im Hofe links, 2 Treppen hoch, logiren. Dabei
empfehlen sie ihr vollständig assortirtes Lager von Instru-
menten Leder bester Qualität.

Isensee & Claude aus Paris und Leipzig,

Grimm. Str. Nr. 10/608, 1. Stock, neben der Löwenapotheke,
empfehlen außer ihrem Lager feiner, kurzer Waaren ein Sortiment
echter Corallen und Wiener Damenschuhe zu billigen Preisen.

A. G. Stauber,

Schuhmacher-Meister aus Dresden,

empfehlte sich zur gegenwärtigen Michaelismesse seinen geehrten
Kunden und hochverehrten Publicum mit einer großen Aus-
wahl Schuhe und Stiefeln und russische Fuchsen mit Kork-
sohlen, bittet um gütigen Zuspruch. Seine Bude ist auf dem
Augustusplatz an der Straße von der Post schräg über.

Vogel, Stelling & Comp. aus Chemnitz.

Lager der neuesten halbwollenen, wollenen und baumwollenen
neuen Meubles-Damaste, Tischdecken, Mäntel, Kleiderstoffe etc. etc.
Gewölbe in Kochs Hofe, Eingang von der Reichstraße, im
ersten Hofe links.

Knopf- u. Posamentierer - Waaren
in den neuesten Mustern empfiehlt

Georg Christian Zincke in Leipzig,

und verspricht bei der solidesten Arbeit die billigsten Preise.
Verkauflocal: Naschmarkt, Gebäude an der Polizei.

Auch werden alle derartige Bestellungen dort,
so wie im Fabriklocal: Salzgäßchen Nr. 5, an-
genommen und aufs Schnellste besorgt.

L. Ernst,

Uhrmacher und Uhrenhändler,
Thomasg. No. 6, am Markte,

empfehlte sein reich assortirtes Lager der neuesten Modelle
von Pendulen in Bronze, Porcellan, Alabaster
und Holz, Nacre, Cylinder- und Spindeluhren
in goldenen als auch silbernen Gehäusen mit 4 bis 20 Stein-
löcher versehen und verkauft sowohl en gros als auch en detail
zu den billigsten Preisen.

Die königl. sächs. concessionirte
Dampf-Chocoladen-Fabrik

von G. Weigel, sonst in Schloßsig,
befindet sich jetzt in Leipzig Brandenburger Straße (Mühl-
graben) Nr. 21 und findet auch daselbst der Detail-Ver-
kauf der Fabrikate statt.

Bei Abnahme von mindestens 10 Pfund werden die Fabrik-
preise berechnet.

H. Münster & Comp., aus Paris

beziehen diese Messe mit gefassten Diamanten, Bijouterien,
Perlen und colorirten Steinen; auch kaufen sie Brillanten.
Sie logiren Reichstraße: und Brühl-Ecke Nr. 510.

Abgelagerte Cigarren,

3 & 4 Jahre alt, verkauft, um damit gänzlich zu räumen, unter
den Fabrikpreisen

Leipzig, den 25. September 1842.

S. J. Douffet, Gainsstraße Nr. 25, Lederhof.

Echte Bremer und Hamburger Cigarren

gut abgelagert, empfiehlt zu billigen Preisen

Robert Schmidt,

Dresdner Straße, dem neuen Posthause gegenüber.

Moussirender Champagner von ausgezeichneter Qualität pr. Bout. à 1 Lbr. u. à 1 Lbr. 5 Rgr.

Leipzig, den 25. September 1842.

S. J. Douffet, Gainsstraße Nr. 25, Lederhof.

H. Bornefeld

befucht die diesjährige Messe für

Wm. Prinzen von M. Gladbach,

mit Muster

elastischer Hosenzeuge

eigener Fabrik.

Hôtel de Bavière (Petersstraße) auf Nr. 46.

Das Pianoforte-Magazin von C. F. F. Hayne allhier,

Peterstr. No. 13/80, Eckhaus vom Spore gässchen, 2. Et.,
empfehlte eine nicht unbedeutende Anzahl neuer, ausgezeichnet
guter 6 und 6 1/2 oct. Fortepianos in Flügel- (gr. u. Stub-
flügel) und Tafelform, mit und ohne eiserne Anhängelatte,
von ausgezeichnetem gutem Tone und höchst soliden und brillanter
Bauart (à 85 - 190 Lbr.) und gegen 20 Stück gebrauchte,
aber sehr gut gehaltene große Flügel und sogenannte Stuge
und Pianofortes à 45 - 90 Lbr.; auch erbetet sich Oben-
genannter, andre dagegen mit anzunehmen.

W. Wolf & Co. aus Dresden,

Grimma'sche Straße Nr. 88/891,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager künstlicher Blumen in den
neuesten Pariser Modellen, ferner Strohgeflechten, Strohhöfen,
Tischdecken, überspannenen Draht, Drahtband, Bastband etc. s. w.
zu billigen Preisen.



Gustav Adolph Wettengel

aus Neukirchen bei Eldorf

bezieht diese Messe zum zweiten Male mit einem sehr vollständig assortirten Lager von ausgezeichnet schönen und guten

Violin, Guitarren, Flöten, Clarinetten, Trompeten

und allen andern dergl. Instrumenten, so wie Darm- und Silbersaiten,

und empfiehlt sich unter Zusicherung der billigsten Preise und solidesten Bedienung.

Stand vor dem Grimm. Thore, in der linken Seite in der ersten Budenreihe.

Die

Manufactur- und Mode-Waaren-Handlung en detail

von

Ferdinand Zaulig,

Ecke der Reichs- und Grimma'schen Straße,

empfehlen sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zu dieser Michaelismesse mit einem schönen und vollständig assortirten Lager, unter welchem sich nachstehende Artikel als besonders preiswürdig auszeichnen:

feine franz. façonnirte Seidenstoffe zu Kleidern, den Stab zu 1¹/₂, 1¹/₂ u. 1³/₄ Thlr.,

Foulards-Roben in zarten und schönen Dessins à 8, 9 und 10 Thlr.,

Zanella und Toliene die Elle zu 27¹/₂ Ngr. bis 1 Thlr.,

Mäntel in verschiedenen Stoffen zu 3¹/₂ bis 20 Thlr.,

Buckskins zu Beinleidern in großer und schöner Auswahl,

Westen in Cachemir, Sammet, Seide und Valencia's von 1 bis 10 Thlr.,

Halstücher, Schlipse und Cravatten in Seide von 1 bis 8 Thlr.,

echt ostind. Cohras, das Pack von 7 Stück zu 7 bis 11 Thlr., in den neue-

sten und prachtvollsten Mustern.

Zuvorkommende und reelle Bedienung, so wie die billigsten Preise, werden geehrten Abnehmern zugesichert.

L. Hansche,

Lampen- und Lackirwaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen zu dieser Michaelismesse sein bedeutend vergrößertes Lager aller in sein Fach einschlagender Artikel. Der erweiterte Geschäftsbetrieb hat zu vielseitigen Verbesserungen in allen Fabrikateenständen geführt und durch die aufmerksame Benutzung der neuesten englischen und französischen Modells haben die Formen meiner Waaren eine so große Mannigfaltigkeit erreicht, daß sie allen Anforderungen genügen und auch die verschiedensten Wünsche befriedigen dürften.

Bei sämtlichen Gegenständen ist die Zeichnung im feinsten und modernsten Geschmack gehalten und die plastischen Formen im edelsten Style ausgeführt. Meine Bestrebungen, bei möglichst billigen Preisen, eine solide, schöne Waare zu liefern, sind durch die zahlreichen Bestellungen anerkannt und dies berechtigt mich genugsam, mich aller weitem Anpreisungen zu enthalten.

Waaren-Lager zur Messezeit:

In Leipzig: auf dem Markt, 4te Budenreihe Nr. 110.

In Frankfurt a. d. O.: auf dem Markt, Mittelreihe Nr. 6.

Stearin-Kerzen.

ff. Wallykerzen 4, 5, 6, 8 à 15 Ngr.

Feinste Stearinkerzen 4, 5, 6, 8 à 12¹/₂ Ngr.

Apollokerzen 4, 5, 6 à 12 Ngr.

f. Stearinkerzen 4, 5, 6, 8 à 10¹/₂ Ngr.

Feinste Wachslichter 4, 5, 6, 8 à 17¹/₂ Ngr.

Bunte Stearinlichter, schöne Farben, 6 à 17¹/₂ Ngr.

Bei Abnahme von mindestens 10 Pack noch billiger.

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Bruchbandagen,

für angehende wie für die schwersten Brüche, empfiehlt in der reichsten Auswahl

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,

Berfertiger der chirurgischen Maschinen und Bruchbandagen an der chirurgischen Poliklinik zu Leipzig, Königs Haus, am Markte Nr. 17/2, neben Auerbachs Hof.

**Julius Nies auf dem Brühl, im Plauen-
sehen Hofe,**
offerirt hiermit seine abgelegerten echten Havana-Cigar-
ren. Proben werden dugendweis verkauft.

**Echt engl. wollenes,
baumw. u. Vigogne-
Strickgarn
in allen Nummern und
Größen empfiehlt
Carl Behr,
Painstraße Nr. 27/202, dem
Goschimschale gegenüber.**

Auszuweisen liegen 500 Thlr. auf erste Hypothek durch
S. Stoll, kleine Fleischergasse Nr. 11/285.

6-700 Thlr. ist gegen gute Hypothek zu verleihen be-
auftragt: Adv. v. Wüde, Ritterstraße Nr. 36.

Unerbieten.

Ein Mädchen, welches im Schneidern nicht unerfahren ist,
sucht bei einem hiesigen Damenschneider ein Unterkommen,
und ist erbötig, unentgeltlich gegen Gewährung von Kost
und Logis eine Zeit lang zu arbeiten. Anträge werden unter
J. U. Friedrichsstadt in der Expedition dieses Blattes
angenommen.

Gesuchte Provisionsreisende.

Für ein wohl renommirtes, seit länger als 30 Jahren be-
stehendes größeres Kunst- und Literaturgeschäft in Thüringen
können noch einige rüstige, gewandte und gebildete Provisions-
reisende von einnehmendem Aeußern und Vertrauen erwecken-
dem würdigen Betragen engagirt werden, welche besonders mit
Handwerkern umzugehen verstehen. — Es ist nicht nöthig,
daß sie schon früher für diese Fächer gereiset sind oder daß sie
davon Kenntnisse besitzen; nur müssen sie zur Bestellung ei-
ner kleinen Caution, etwa circa über 100 Thlr. baar verfü-
gen können, wogegen besonders vortheilhafte Bedingungen
und reichlicher reeller Verdienst zugesichert werden können,
(nach Umständen täglich 1 bis 2 Louisd'or). Offerten erwar-
tet man franco unter Adresse: M. & Comp., poste restante
Weimar.

Gesucht wird ein **Marqueur** und ein **Lauf-
bursche**, welche sogleich antreten können in
Stadt **Malmedy**.

Gesuch. Ein **Bursche**, welcher gut mit Pferden umgehen
kann und Feldarbeit versteht, kann zum 1. November in
Dienst treten. Näheres Frankfurter Straße Nr. 21 in der
Fabrik.

Gesucht wird sogleich ein **Bursche** von 16 bis 18 Jahren
in Dienst. Zu erfragen: kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Gesucht werden zuverlässige **Colporteur**: Reichels Garten,
alter Hof Nr. 5, 2 Treppen links.

Gesuch. Für eine hiesige **En gros**-Handlung wird ein
Zehrling gesucht, welcher die nöthigen Schulkenntnisse be-
sitzt, fertig rechnet und eine gute Handschrift hat. Adressen
nebst Proben der Handschrift bittet man in der Expedition
dieses Blattes abzugeben unter den Buchstaben **A. S.**

Gesucht wird ein **arbeitsames Dienstmädchen**. Zu mel-
den Rosplatz Nr. 9/903, im Hofe 2 Treppen links.

Gesucht wird zum ersten October ein **reintliches** und sich
seiner Arbeit schenkendes Mädchen in eine **Schenkwirtschaft**.
Zu erfragen große Windmühlengasse Nr. 2/853 parterre.

Gesuch. Ein **Dienstmädchen**, welches gesonnen ist, sich
außer Leipzig zu vermieten, im Kochen und allen häuslichen
Arbeiten erfahren ist, wird zu baldigem Antritte gesucht; aber
nur solche, welche gute Atteste aufzeigen können, haben sich
zu melden im **Preußergäßchen** Nr. 14/28, 3 Treppen hoch.

Ein **arbeitsames**, in häuslichen Arbeiten geübtes Mädchen
wird sogleich gesucht. Auf dem **Leipziger Feldschloßchen** das
Nähere zu erfragen.

Gesuch. Ein **junger Mensch** von wohlhabenden Eltern,
welcher die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht gern
eine Stelle als **Kutscher** oder **Kellner**. Zu erfragen in der
goldenen Krone.

Gesuch. In einer Familie vom Stande wünscht ein ge-
bildetes Mädchen ein **Unterkommen**; sie besitzt Kenntnisse im
feinen Kochen, Backen, Behandlung der Wäsche und übrigen
weiblichen Arbeiten, berücksichtigt hauptsächlich aber mehr eine
freundliche Behandlung als hohen Gehalt.

Adressen unter **E.** nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesuch. Ein **gebildetes**, junges Mädchen, nicht von hier,
welches im Rechnen und Schreiben wohl erfahren ist, sucht
eine Stelle in einem **Verkaufsgeschäfte**; auch würde sie, da
selbige im Waschen, Platten, Nähen und Kleidermachen
geübt ist, eine Stelle als **Jungfer** oder **Studenmädchen** an-
nehmen. Näheres unter **Chiffre A. B.** in der Exped. d. Bl.

Miethgesuch. Von einem auswärtigen **Buch-
händler** wird von **Jubilatemesse 1843** an ein Local
zu mieten gesucht, bestehend aus einem Zimmer,
welches als **Handlager** benutzt werden kann, und
zu welchem während der **Messe** noch zwei geräu-
mige Zimmer abgelassen werden können; jedoch
soll dasselbe **parterre** oder nur eine Treppe hoch ge-
legen sein.

Adressen werden angenommen in der **Universitäts-
straße** im **Gewandhause**, **Gewölbe** Nr. 4.

Wesvermietung.

Eine **schöne** und **große Erkerstube** in 1. Etage ist für diese
und folgende **Wissen** zu vermieten, und daselbst in der
Burgstraße, **goldene Fahne**, das Nähere zu erfragen.

Weswohnungen in verschiedenen Lagen der Stadt sind
fortwährend zu erfragen: **Reichsstr.** Nr. 11 im **Adresscomptoir**.

Ein **Weslogis** in der **Katharinenstraße**
ist billig zu vermieten. Näheres zu erfahren: **Katharinen-
straße** Nr. 19, 3 Treppen.

Bermietung. Ein **Logis** mit sehr schöner Aussicht,
2 Treppen hoch, am **Königsplatz**, bestehend aus 4 Stuben,
4 Kammern, Küche, Keller und Holzbehältniß, ist von **Mi-
chaelis** bis **Ostern**, auch ferner, zu vermieten. Zu erfragen
im **Adresscomptoir**, **Reichstraße** Nr. 11.

Eintagung **Dienstag den 27. Septbr.** früh um 9 Uhr zum **Beisitz** und **Abends** zu früher **Wurst** und **Wurstsuppe** ladet ergebenst ein **Carl Grätzsch**, **Zilcher Str. Nr. 23.**

Reisegelegenheit nach Frankfurt a M.
In diesen Tagen geht ein bequemer Wagen dahin ab. Das Nähere im **Waisenhause** zum **goldenen Hahn**.

Ein glatter schwarzbrauner Pinscher mit blauem Halsband und Zeichen, der auf den Ruf **Marquis** hört, hat sich am **Sonnabend** **Nachmittag** vor dem **Dresdner Thore** verlaufen. Man bittet ihn gegen ein angemessenes **Douceur** zu dem **Gärtner, Schützenstraße Nr. 11/1238**, zu bringen.

Verloren.

Es ist am **24. d. Mts.** eine **Brieftasche** abhanden gekommen, worinnen ungefähr **100 Thlr.** preussische und sächsische **Cassenscheine** und mehrere **Briefe** und **Rechnungen** sich befinden. Der **ehrl. Finder** wird ersucht, gegen eine gute **Belohnung** solche in der **Expedition** des **Tageblatts** abzugeben.

Verloren wurde den **24. d. M.** ein **Kasirmesser**; wer solches gefunden, wird gebeten es gegen **Belohnung** **Richsstraße Nr. 11/543**, **2 Treppen hoch** an **Herrn Brad** abzugeben.

Verloren wurde den **20. d. M.** eine **messingene Wagenspindel**. Der **Finder** erhält eine gute **Belohnung** bei **G. Sander.**

Wer reparirt hier Ruffissen?

Dank. Da ich mein bereits seit **24 Jahren** bestandenes **Geschäft** von **geräucherten Fleischwaaren** im **Hause Nr. 6** im **Thomasgäßchen** aufgegeben habe, so sage ich allen meinen **werthen Abnehmern** den **herzlichsten Dank** für die **Abnahme** der **Waare.**

Johanne Elisabeth Schast aus Gotha.

Für die **herzliche** und **vielseitige Theilnahme**, die uns vor und am **Begräbnistage** unsers **dahin** **geschiedenen** **lieben Erbst** zu **Theil** geworden ist, sagen wir den **innigsten Dank.** Es **gewährte** uns **dieselbe** **einige** **Linderung** bei **unserm** **herben Schmerz.** **Zugleich** **verbinden** wir **damit** die **freundliche Bitte**, uns **zu** **verzeihen**, wenn wir **nicht** **über** **unsern** **mündlichen Dank** **wiederholen** können, **indem** **uns** **der** **Name** **vieser** **unserer** **theilnehmenden** **Freunde** **bis** **jetzt** **unbekannt** **geblieben** **ist.**

Leipzig, den **24. September 1842.**

Dr. medic. Carl Saubold
und **dessen Gattin.**

Einpasirte Fremde.

- Kub, Kfm. v. Fürth, Hotel garni.
- Keremann, Fabr. v. Lautenwalde, g. Kranich.
- Kluter, Fabr. v. Dösch, Frankfurter Str. 19.
- Klützing, Kfm. v. Cassel, Bahnhofsstraße 11.
- Kröner, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 9.
- Kröner, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 88.
- Krüger, Kfm. v. Sonderhausen, Hall. Str. 7.
- Kühlfeld, Kfm. v. Hargenschütz, Silkestr. 5.
- Kühnert, Kfm. v. Dessau, Brühl 7.
- Kron, Kfm. v. Suhl, Brühl 13.
- Kronow, Kfm. v. Altona, Brühl 60.
- Krosch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
- Krosch, Fabr. v. Schmöck, g. Elephant.
- Krosch, v. Benissen, Gräfin v. Braunschweig, und
- Krosch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
- Krosch, Kfm. v. Dresden, gold. Hahn.
- Krosch, Kfm. v. Magdeburg, goldnes Horn.
- Krosch, Justizrath v. Breslau, St. Mailand.
- Krosch, Junker v. Altenburg, Baler. Hof.
- Krosch, Madame v. Bismarck, und
- Krosch, Brunkow, Fräul. v. Schwerin, Hotel de Bav.
- Krosch, Kfm. v. Prag, Halle'sche Str. 15.
- Krosch, Kfm. v. Nürnberg, Markt 2.
- Krosch, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstraße 43.
- Krosch, Kfm. v. Marienwerder, Nicolaisstr. 9.
- Krosch, Kfm. v. Hirschberg, und
- Krosch, Kfm. v. Berlin, Brühl 78.
- Krosch, Kfm. v. Alheim, gr. Fleischberg. 20.
- Krosch, Wollhdt. v. Rawitzsch, Neutirch. 42.
- Krosch, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 6.
- Krosch, Löner und
- Krosch, Tuchm. v. Rosswitz, Kupfergäßchen 3.
- Krosch, Kfm. v. Hainichen, Katharinenstr. 9.
- Krosch, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 12.
- Krosch, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 5.
- Krosch, Kfm. v. Olag, Ritterstraße 23.
- Krosch, Kfm. v. Lichtenfels, gr. Fleischberg. 19.
- Krosch, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischberg. 20.
- Krosch, Wollhdt. Fabr. v. Genua, Barfußgäßchen 5.
- Krosch, Bauerwolf, Fabr. v. Nürnberg, Hainstraße 3.
- Krosch, Kfm. v. Moskau, Brühl 55.
- Krosch, Cramer, Tuchm. v. Jepsitz, Hainstraße 5.
- Krosch, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 18.
- Krosch, Kfm. v. Torgau, Neumarkt 9.
- Krosch, Kfm. v. Rudolstadt, Hainstraße 18.
- Krosch, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 33.
- Krosch, Kfm. v. Torgau, Neumarkt 9.
- Krosch, Kfm. v. Oldendorf, Barfußgäßchen 12.
- Krosch, Caspart, Kfm. v. Chemnitz, Neumarkt 17.
- Krosch, Cruick, Fräul. v. Schlesingen, gold. Horn.
- Krosch, Collisson, Stallstr. v. London, Schw. Kreuz.
- Krosch, Kfm. v. Dessau, goldnes Horn.
- Krosch, Caspart, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 18.

- Cohn, Kfm. v. Frankfurt, Brühl 66.
- Douffin, Officier v. Luxemburg, Hotel de Bav.
- Döhne, Destill. v. Berlin, Stadt Berlin.
- Doppel, Cand. v. Glauchau, grüner Baum.
- Draegeroff, Kfm. v. Mannheim, Grimm. Str. 26.
- Dügg, Kfm. v. Berlin, Brühl 79.
- Dietrich, Kfm. v. Pörsch, Hotel de Pol.
- Enke, Kfm. v. Pörsch, Hotel de Pol.
- Engelmann, D., v. Berlin, Hotel de Baviere.
- Eichwe, Partie. v. Berlin, Rheinischer Hof.
- Eib, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
- Eitel, Kfm. v. Eisenberg, Neumarkt 39.
- Engelhardt, Kfm. v. Frankfurt a/M., Ritterstr. 11.
- Ender, Kfm. v. Brotterode, Petersstraße 3.
- Ellmeyer, Hofjuwel. v. Dresden, Brühl 65.
- Eichler, Tuchm. v. Torgau, Neumarkt 9.
- Eichmann, Kfm. v. Lichtenfels, gr. Fleischberg. 19.
- Eick, Kfm. v. Hamburg, Brühl 60.
- Ebers, Kfm. v. Greifswald, Brühl 7.
- Eckmann, Kfm. v. Bittau, Brühl 3.
- Eichmann, Kfm. v. Fürth, Brühl 56.
- Engel, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischergasse 23.
- Falk, Auktionsbefehliger v. Carthausen, und
- Fischer, Kfm. v. Karlsbad, grüner Baum.
- Fels, G. u. B., Fabr. v. Glauchau, bl. Hof.
- Frankel, Kfm. v. Prag, Stadt Hamburg.
- Frankl, Kfm. v. Dohna, Neumarkt 31.
- Fischer, Tuchhdt. v. Gotha, gr. Fleischberg. 4.
- Friedländer, Kfm. v. Braunschweig, Brühl 72.
- Frank, Kfm. v. Sandersleben, Nicolaisstr. 39.
- Fickenswirth und
- Fickel, Tuchm. v. Lengfeld, Neumarkt 12.
- Feldheimer, Kfm. v. Fürth, Brühl 61.
- Frensch, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 5.
- Freund, Wollhdt. v. Breslau, gr. Fleischberg. 16.
- Friedelsohn, Kfm. v. Warchau, Brühl 51.
- Friedländer, Kfm. v. Briesg, Brühl 74.
- Fabrice, General-Major v. Dresden, Hotel de Prusse.
- Forster, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Sav.
- Gatmann, Kfm. v. Baireuth, Klosterstraße 12.
- Gundersheim, Kaufmann v. Frankfurt a/M., Brühl 82.
- Gärtner, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 43.
- Gebhardt, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 12.
- Gräbner, Fräul. v. Kauritz, Zilcher Str. 8.
- Greiff, Kfm. v. Berlin, Brühl 71.
- Gräber, Kfm. v. Berdau, kl. Fleischergasse 18.
- Godduhn, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
- Gottschalk, Excellenz, General v. Petersburg, Hotel de Baviere.
- Gentisch, Gymnast v. Altenburg, bl. Hof.
- Gladebeck, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.

- Gäntzer, Kaufm. von Reuhaldensleben, Stadt Hamburg.
- Grundmann, Justizamtm. v. Freiburg, Stadt Mailand.
- Grübel, Tuchfabr. v. Spremberg, gold. Hahn.
- Graf, Graf, Officier von Potsdam, Rheinischer Hof.
- Gerhard, Kfm. v. Burg, und
- Germann, Fabr. v. Burg, Palmbaum.
- Grosch, Kfm. v. Altenburg, Bayerscher Hof.
- Güttner, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischberg. 20.
- Goldmann, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 41.
- Grosch, Kfm. v. Magdeburg, Barfußgäßchen 10.
- Groschmann, Kfm. v. Kegnitz, Katharinenstr. 18.
- Gödicke, Kfm. v. S. J. Weibel, Brühl 81.
- Goldschmidt, Kfm. v. Plau, Katharinenstr. 19.
- Gottliebsohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 55.
- Gottliebsohn, Kammerherr v. Berlin, und
- Göhlke, Hoflänger nebst Gemahlin, v. Darmstadt, Hotel de Baviere.
- Hellmann, Tuchm. v. Spremberg, gold. Hahn.
- Hänel, Stadtrath v. Breslau, und
- Haus, Kfm. v. Berlin, Stadt Mailand.
- Heinemann, Gerber v. Altenburg, bl. Hof.
- Hennen, Kfm. v. Luban, gold. Kranich.
- Hahn, Fabr. v. Coblenz, St. Frankfurt.
- Hedemus, Fabr. v. Wildensfurth, blaues Hof.
- Hasebrouck, Rentier nebst Gemahlin, von Berlin, Rheinischer Hof.
- Hartung, Kfm. v. Berlin, St. Wien.
- Hellerberg, Kfm. v. Freiberg, St. Hamburg.
- Hütter, Kfm. v. Löwenberg, St. Frankfurt.
- Hollerbusch, Fabr. v. Fürth, Brühl 58.
- Hager, Kfm. n. Gem., v. Wien, G. de Bav.
- Hannack, Fräul., Modistin v. Berlin, gr. Baum.
- Hainhard, Fabr. v. Penig, Bayerscher Hof.
- Hauschneuther, Handlungsreisender v. Frankfurt a/M., Brühl 84.
- Hederer, Kfm. v. Reichenbach, gr. Fleischerg. 16.
- Hermann, Kfm. v. Königsberg, Nicolaisstr. 10.
- Hesse, Kfm. v. Dresden, Bahnhofsstraße 11.
- Herzer, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
- Hemsel, Kfm. v. Briesg, Nicolaisstr. 39.
- Herrsch, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 59.
- Häckenbracht, Kaufm. v. Halbesstadt, Grimma'sche Straße 6.
- H. Ichen, Kfm. v. Paris, Brühl 22.
- Hosmann, Kfm. v. Stralsund, Petersstr. 15.
- Harterland, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstr. 5.
- Hancke, Kfm. v. Berlin, Brühl 2.
- Hesse, Tuchm. v. Torgau, Neumarkt 9.
- Hahn, Gerber v. Altenburg, Ritterstr. 10.
- Hacker, Kfm. v. Friedberg, Markt 16.

- Herrmann, Kfm. v. Danzig, Katharinenstr. 27.
 Hann und
 Hoffmann, Tuchmacher von Spremberg, große
 Fleischergasse 20.
 Hirsch, Kfm. v. Gäßrow, Grimm. Str. 1.
 Hoff, Kfm. v. Stollberg, Neukirchhof 44.
 Herrmann, Tuchm. v. Lengsfeld, Neum. 30.
 Herz, Kfm. v. Dessau, Halleische Straße 8.
 Höfer, Kfm. v. Neustadt a/D., kl. Fleischerg. 3.
 Hoffmann, Kfm. v. Obersteinbach, Brühl 88.
 Haupt, Kfm. v. Weissenfels, Hall. Gäßchen 9.
 Bergert, Kfm. v. Schneeberg, kl. Fleischergasse 2.
 Horschig, Kfm. v. Cassel, Hall. Straße 4.
 Horn, Kfm. v. Reichenberg, Thomastisch. 13.
 Hirschel, Kofhhdr. v. Breslau, Floßplatz 1.
 Hamburger, Kfm. v. Iserlohn, S. de Russi.
 Habersang, Kfm. v. Abterode, S. de Prusse.
 Heinze, Kfm. v. Saalfeld, Hotel de Pol.
 Jordann, Partic. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Johanning, Kfm. v. Berlin, Theaterg. 3.
 Junkers, Kfm. v. Rheidt, Hotel de Bav.
 Jovinet, Rauchhdtr. v. Paris, Brühl 22.
 Jacobi, Kofhhdr. v. Braunschweig, Kofhpl. 10.
 Jacobi, Kfm. v. Preilsberg, Nicolaitstraße 12.
 Joseph, Kfm. v. Stavenhagen, Reichstraße 38.
 Janz, Kfm. v. Enger, und
 Israel, Kfm. v. Pyrmont, Nicolaitstr. 18.
 Jacobi, Kfm. v. Angerburg, und
 Jacobi, Kfm. v. Rastenburg, Reichstraße 6.
 Kriegen, Kfm. v. Langewiens, und
 Kugelmann, Kfm. v. Triptlar, Rhein. Hof.
 Kühn, Commiff. Kath. v. Weissen, gr. Baum.
 Kuhhaus, Jewel. v. Magdeburg, schw. Kreuz.
 Kersting, Maler v. Weissen, Hotel garni.
 Knobloch, Kfm. v. Zwickau, St. Mailand.
 Kästner, Gutsbesitzer v. Zwickau, gr. Baum.
 Keitheldorf, Gastw. v. Rothenburg, St. Berl.
 Kosak, Tuchmacher von Spremberg, große
 Fleischergasse 20.
 Krakauer, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
 Kaufmann, Kfm. v. Schweidnitz, Brühl 74.
 Kayser, Kfm. v. Eisenach, und
 Kayser, Kfm. v. Weiningen, Reichstraße 23.
 Köber, Kfm. v. Freiberg, Brühl 52.
 Köllner, Kfm. v. Hamburg, Berbergasse 15.
 Kantrow und
 Kantrowig, Kfm. v. Posen, l. Fleischerg. 24.
 Köhne, Banq. v. Berlin, Brühl 75.
 Krüger, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 43.
 Keiler, Kfm. v. Schwerefeld, Brühl 39.
 Keller, Rauchhdtr. v. Weissenfels, Brühl 19.
 Ketz, Kfm. v. Fürth, Berbergasse 6.
 Kretz, Fr. D., v. Altenburg, Moritzdamm 9.
 Kröner, Wollhdtr. v. Bojanowo, Neukirch 42.
 Kadisch, Kfm. v. Graudenz, Nicolaitstraße 9.
 Krawohl und
 Kahlmeier, Kfm. v. Berlin, Markt 17.
 Knoll, Fabr. v. Karlsbad, Rheinischer Hof.
 Korn, Kfm. v. Johannisburg, Reichstr. 6.
 Krause, Fabr. v. Schwiebus, und
 Kurze, Fabr. v. Strausberg, Hainstraße 12.
 Königwerther, Kfm. v. Rödelheim, Brühl 51.
 Kupfer, Tuchmacher v. Burgundstadt, große
 Fleischergasse 19.
 Köhler, Tuchm. v. Kirchberg, und
 Köbel, Tuchm. v. Lengsfeld, Neumarkt 9.
 Kraushaar, Tuchm. v. Pritz, und
 Kluge, Tuchm. v. Forst, Hainstraße 22.
 König, Edelsteinhdtr. v. Lurnau, Reichstr. 37.
 Kempnich, Kaufmann von Arnberg, kleine
 Fleischergasse 10.
 Kreller, Kfm. v. Wylau, Hotel de Russie.
 Kästner, Rittergutsbesitzer v. Pöschwitz, Hotel
 de Prusse.
 Kann, Kfm. v. Lichtensfeld, blaues Ros.
 Köthe, Junker v. Altenburg, Bayerscher Hof.
 Krödel, Wollhdtr. v. Altenburg, gr. Baum.
 Kommer, Mad. v. Altenburg, Bajer. Hof.
 Kutz, Kfm. v. Rochwitz, blaues Ros.
 Löwe, Kfm. v. Berlin, Hotel Russie.
 Lunde, Kfm. v. Berlin, Hotel de Care.
 Lange, Mad., v. Warschau, goldner Hahn.
 Löwe, Kfm. v. Berlin, und
 v. Landesh, Gräfin v. Hofdame, v. Petersburg,
 Hotel de Baviere.
 Lunde, Kfm. v. Ostrowo, Katharinenstr. 22.
 Lahn, Goldarb. v. Reichenberg, Brühl 22.
 Lehmann, Kfm. v. Chemnitz, Neumarkt 17.
 Lorenz, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 12.
 Leonhard, Kfm. v. Litzsch, Brühl 2.
 Löwenstein, Kfm. v. Zerbst, Nicolaitstraße 11.
 Löbel, Kfm. v. Berlin, Brühl 30.
 Lindemann, Kaufmann von Aschersleben, Thyr.
 mastkirchhof 3.
 Ludwig, Kfm. v. Grimitz, Katharinenstr. 16.
 Lippold, Thierarzt v. Fraureuth, bl. Ros.
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, St. Wien.
 Levy, Kfm. v. Hamburg, Rheinischer Hof.
 Litzsch und
 Schröder, Fräul., v. Rothenburg, St. Berlin.
 Liebe, Wählbes. nebst Gem., von Raguhn,
 Palmbaum.
 Löwenheim, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Lange, Kfm. v. Schönebeck, Berbergasse 15.
 Lech, Kfm. v. Thorn, Halleische Str. 5.
 Lindner, Kfm. v. Großsch, Markt 3.
 Levi, Kfm. v. Wiesbaden, Nicolaitstr. 16.
 Lwowitz, Genf. v. Fürth, Goldhahn 1.
 Liebmann, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 71.
 Leopold, Kfm. v. Frankfurt, Hall. Str. 15.
 Leubuscher, Kfm. v. Breslau, Nicolaitstr. 27.
 Löwenstein, Kfm. v. Rastenburg, Plauen. Pl. 1.
 Müde, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 43.
 Mochenhauer, Kfm. von Blankenhain, Ritter-
 str. 14.
 Meseriger, Kfm. v. Strow, Ritterstraße 13.
 Mannheimer, Kfm. v. Fürth, Brühl 61.
 Müller, Kfm. v. Fraureuth, blaues Ros.
 Meißner, Gutsbes. v. Herzberg, gr. Baum.
 Marr, Priv. v. Zwickau, schw. Kreuz.
 Mond, Kfm. v. Cassel, und
 Wahlen, Kfm. v. Rheidt, St. Hamburg.
 Müller, Kfm. v. Großbodungen, St. Frankf.
 Wähler, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Müller, Tuchm. v. Döbeln, gold. Einhorn.
 Müllner, Kfm. v. Berlin, Markt 17.
 Neumann, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 43.
 Nicolai, Kfm. v. Chemnitz, Neumarkt 17.
 Nathan, Kfm. v. Malchow, Hall. Gäßchen 17.
 Naser, Kfm. v. Königsberg, Plauen. Pl. 1.
 Mann, Kfm. v. Schönebeck, Berbergasse 15.
 Munkert, Fabr. v. Rürnberg, Hainstr. 3.
 Meinhardt, Kfm. v. Margarethenhof, und
 Meinhardt, Kfm. v. Lobendau, Reichstr. 50.
 Mergbacher, Rauchhdtr. v. Bayersdorf, Brühl 60.
 Meinhardt, Kfm. v. Berlin, Brühl 71.
 Meißner, Fabr. v. Plauen, Hall. Gäßchen 9.
 Mendius, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 7.
 v. Münchhausen, Baron, von Braunschweig,
 Hotel de Baviere.
 v. Meprath, Rittergutsbes. v. Sedlitz, und
 v. Mangold, Ritterstr. v. Borna, S. de Prusse.
 Naumann, Kfm. v. Weissenfels, Hotel de Pol.
 Naumann, Kfm. n. Gem. v. Schlettau, und
 Neumann, Jew. v. Magdeburg, schw. Kreuz.
 Neumann, Kaufmann von Neubrandenburg,
 Stadt Berlin.
 Neumann, Bürgermstr. v. Wien, St. Mail.
 Napenheim, Kaufmann von Frankfurt a/M.,
 Reichstraße 39.
 Nächstler, Uhrm. v. Wien, Reichstraße 8.
 Nygel, Arzt v. Lobau, Brühl 77.
 Otto, Musiklehrer v. Eger, Rheinischer Hof.
 Otto, Kaufm. v. Großenhain, St. Hamburg.
 Opiß, Conditor v. Eibau, goldne Sonne.
 Paruchter, Kaufm. v. Zeitz, gr. Baum.
 Pießner, Kaufm. v. Berlin, St. Wien.
 Paul, Kaufm. v. Zwickau, St. Mailand.
 Pegold, Tuchhändl. v. Spremberg, g. Hahn.
 Partheil, Kaufm. v. Zerbst, Barfußg. 7.
 Pießsch, Tuchm. v. Altenburg, Neumarkt 39.
 Pfeifer, Kfm. v. Breslau, Brühl 60.
 Pollack, Uhrm. v. Rünster, Hainstraße 31.
 Pich, Kfm. v. Ruchod, Brühl 80.
 Poll, Kfm. v. Dessau, Hall. Straße 5.
 Pajou, Kfm. v. Paris, Brühl 22.
 Paul, Tuchm. v. Lengsfeld, Neumarkt 13.
 Plaudt, Kfm. v. Netza, Reichstraße 23.
 Pepsch, Bblgkreiß. v. Berlin, Theatergasse 3.
 Pilsch, Kfm. v. Sangerhausen, St. Gotha.
 Queißer, Kaufm. v. Landau, Brühl 7.
 Richard, Tuchm. v. Spremberg, gold. Hahn.
 Rosenthal, Kaufm. v. Magdeburg, St. Bam.
 Rumboldt, Kaufm. v. Quedlinburg, St. Wien.
 Ritzsch, Weh.: Kath. v. Gera und
 Reich, Schönsdr. v. Quedlinburg, Hotel de
 Baviere.
 Richter, Tuchm. v. Soremburg, gr. Fleischerg. 20.
 Rauschenbach, Fabrikant von Altenburg, lange
 Straße 20.
 Raupzig, Kfm. v. Königsberg, Reichstraße 9.
 Rothenburg, Kfm. v. Gäßrow, Hall. Str. 7.
 Rietsch, Kfm. von Schmalkalden, große Fleis-
 chergasse 28.
 Rosenthal, Kfm. v. Wörlitz, Nicolaitstraße 41.
 Rosenbach, Kfm. v. Saalfeld, Ritterstr. 43.
 Rawiczger, Wollhdtr. v. Bojanowo, Neukirch-
 hof 42.
 Rathgeber, Buchhdtr. v. Wühlhausen, Dresd-
 ner Straße 63.
 Rösche, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 42.
 Rösler, Kfm. v. Friedland, Hall. Straße 5.
 Räder, Bblgkreiß. v. Ritzingen, Hotel de Pol.
 Rosenheim, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.
 v. Stamsod, Kammerherr v. Berlin und
 v. Seetendorf, Präsid. v. Altenburg, Hotel de
 Baviere.
 Seyfert, Banquier v. Berlin und
 Simon, Kaufm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Schwaiger, Kaufm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Steiner, Kaufm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Schulhof, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Schröder, Apotheker v. Neuhaldensleben, St.
 Hamburg.
 Seipe, Gastgeber n. Gemahlin, von Sanger-
 schach, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.
 Scoppever und
 Smogrow, Tuchmacher v. Spremberg, große
 Fleischergasse 20.
 Schlesinger, Kfm. v. Berlin, und
 Schuchardt, Kfm. v. Magdeburg, Plauenscher
 Platz 1.
 Sternberg, Kfm. v. Königsberg, Brühl 55.
 Saberski, Wollhändler von Wollstein, große
 Fleischergasse 16.
 Schmaier, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 23.
 Seyferth, Kfm. v. Greiz, Preukergäßchen 9.
 Saphirwitz, Kfm. v. Jassy, Reichstr. 16.
 Schönberg, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 25.
 Schönberg, Kfm. v. Berlin, Thomastisch. 11.
 Stockmann, Kfm. v. Jauer, Neukirchhof 28.
 Schwarzenbach, Kaufmann von Thalweil, gr.
 Fleischergasse 20.
 Schwenkensbecher, Kaufmann v. Muskau, neue
 Straße 4.
 Schneider, Tuchm. v. Kofweil, Gewandg. 2.
 Sturm, Kfm. v. Landsbut, Brühl 58.
 Stetten, Jewel. v. Paris, Brühl 22.
 Schramm, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Straube, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 9.
 Sudheim, Kfm. v. Brakel, gr. Fleischerg. 20.
 Stern, Kfm. v. Erwitte, Brühl 78.
 Spiegel, Kfm. v. Erfurt, Brühl 34.
 Steindorf, Kfm. v. Berlin, Magazing. 17.
 Samson, Kfm. v. Braunschweig, Markt 3.
 Seyfert, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 32.
 Schmidt, Kfm. v. Altenburg, Markt 16.
 Liech, Kfm. v. Erfurt, Markt 9.
 Tachau, Kfm. v. Hamburg, Brühl 25.
 Thal, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 20.
 Tonnenfeld, Kfm. v. Harzgerode, Hall. Str. 5.
 Thiele, Lehrer v. Magdeburg, Palmbaum-
 v. Trotha, Ritterstr. v. Borna, S. de Prusse.
 Tereit, Stud. v. Wien, Stadt Mailand.
 Tolle, Kfm. v. Heisterode, Stadt Frankfurt.
 Una, Kfm. v. Hanau, Brühl 57.
 Vollmar, Rentier v. Berlin Stadt Wien.
 Winter, Kfm. v. Braunschweig, S. de Bav.
 Wimar, Kfm. v. Wühlhausen, und
 Wolf, Kfm. v. Erfurt, St. Hamburg.
 Wagner, Bürgermstr. v. Döbeln, Palmbaum.
 Wisk, Kfm. v. Magdeburg, gold. Kr. n. s. h.
 Zeh, Kfm. v. Saalfeld, Ritterstraße 6.
 Zabel, Kfm. v. Nirdorf, Brühl 77.

Druck und Verlag von C. Volz.